

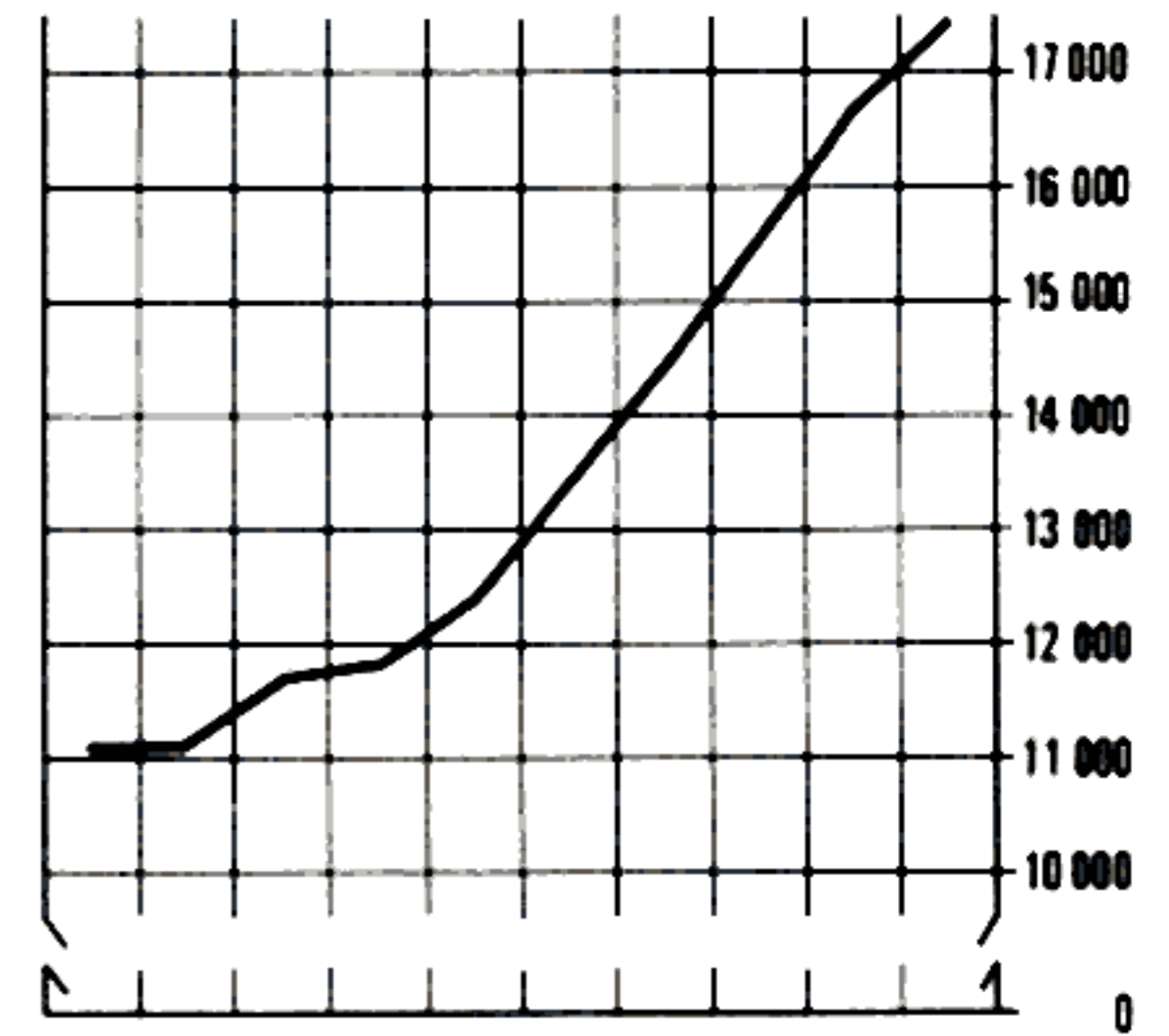
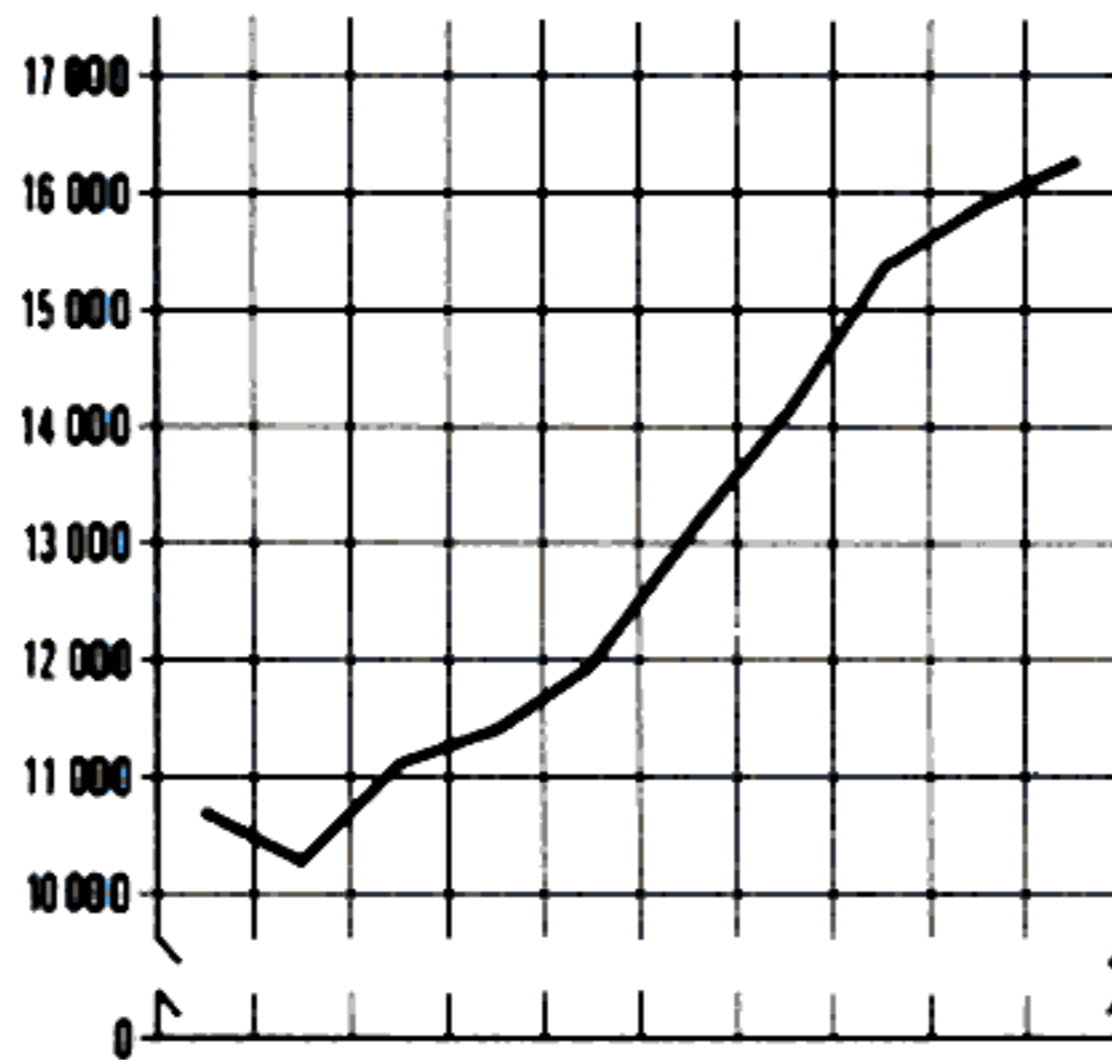
Vierteljahreshefte

des Statistischen Amtes der Stadt Freiburg im Breisgau

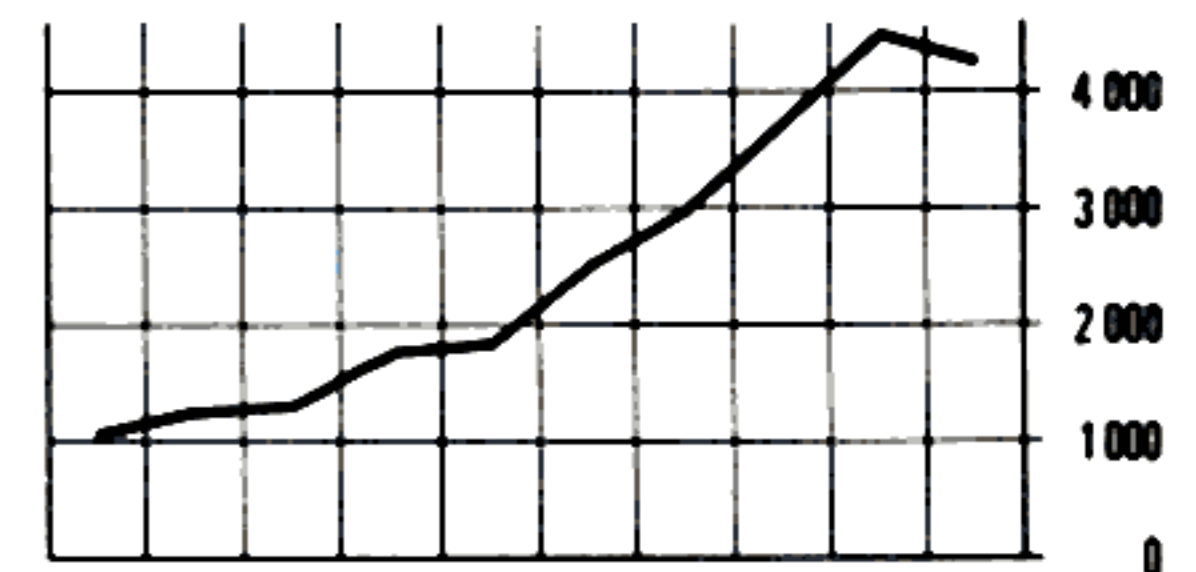
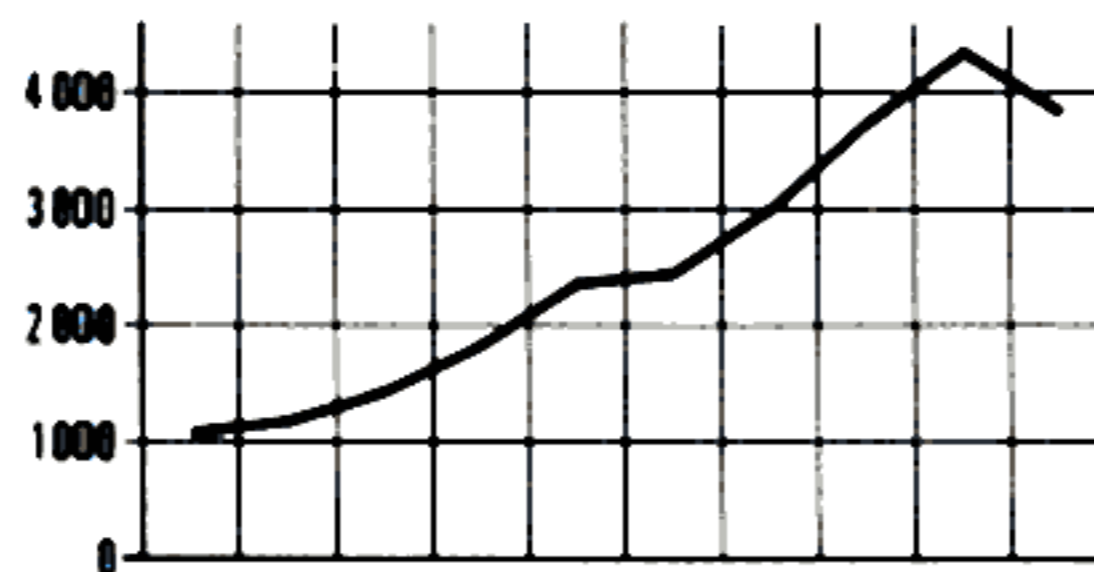
Zahl der Studierenden an den Hochschulen in Freiburg i. Br.

Sommersemester: 1967/68, 69/70, 71/72, 73/74, 75/76
 Wintersemester: 66/67, 67/68, 68/69, 69/70, 70/71, 71/72, 72/73, 73/74, 74/75, 75/76

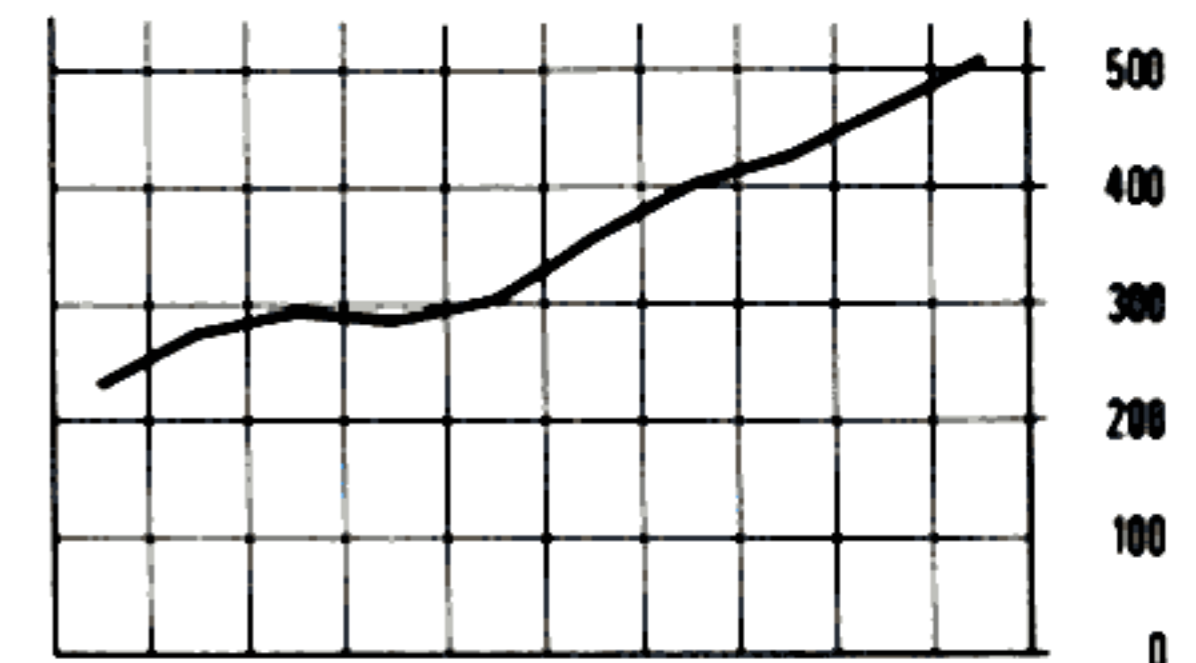
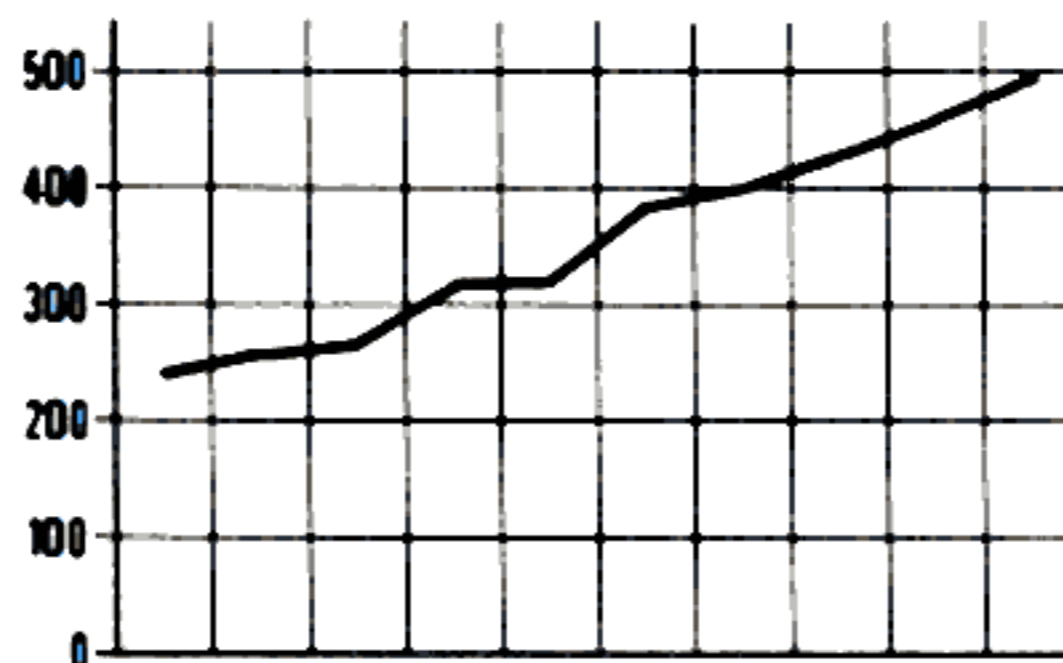
Albert - Ludwigs - Universität



Pädagogische Hochschule



Staatliche Hochschule für Musik



Amt für Statistik

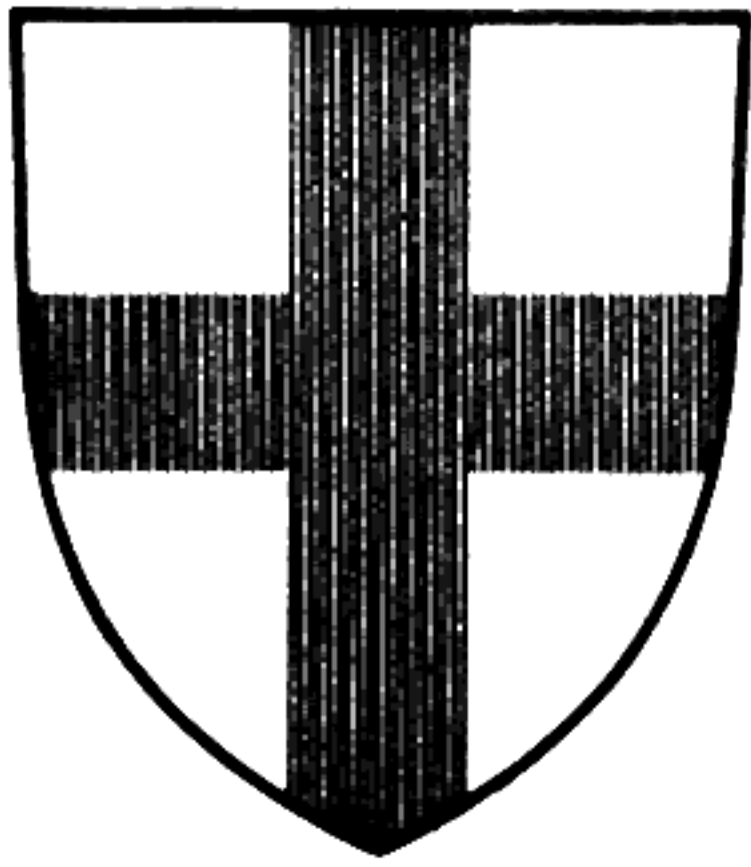
1. u. 2.

Vierteljahr

1976

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

1. u. 2. Vierteljahr 1976

INHALT

	Seite		Seite
Rückblick auf das 1. Halbjahr 1976	2		
TABELLENTEIL			
A. LAGE, GEMARKUNG ¹⁾ , WITTERUNGSVERHÄLTNISSE	8	noch: F. VERKEHR	
B. BEVÖLKERUNG		Bundesbahn	49
Bevölkerungsstand ¹⁾	11	Kraftfahrzeugbestand	51
Bevölkerungsbewegung	12	Verkehrsunfälle	52
C. GESUNDHEITSWESEN		Fremdenverkehr	55
Krankheiten	13	G. BAU- und WOHNUNGSWESEN	
Krankenanstalten, Ortskrankenkasse	15	Wohnungsbestand ¹⁾	59
Heime, Badeanstalten	17	Baugenehmigungen	61
Deutsches Rotes Kreuz, Bestattungen, Desinfektionen	19	Baufertigstellungen	63
D. WIRTSCHAFT		H. SOZIALWESEN	
Gewerbean- und abmeldungen		Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegs- opferfürsorge, Wohngeld	67
Zahlungsschwierigkeiten	21	Lastenausgleich	71
Arbeitsmarkt	23	J. KULTUR	
Industrie	25	Stadtbücherei, Universitätsbibliothek, Museen	72
Bauhauptgewerbe	33	Städt. Bühnen, Lichtspieltheater	74
Preise	35	Wallgrabentheater, Stadthalle, Veranstaltungen	76
Lebenshaltungskosten	37	K. ÖFFENTLICHE FINANZEN	
Index für Bauleistungen	39	Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	78
E. VERSORGUNG		L. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN	
Strom, Gas, Wasser	41	Verbrechen und Vergehen	79
Schlacht- und Viehhof, Milchversorgung	42	Ermittelte Tatverdächtige	81
Müllabfuhr, Straßenreinigung, Feuerwehr	44		
F. VERKEHR			
Städt. Verkehrsmittel, Seilbahnen			
Flugverkehr	46		
Post	48		

¹⁾ Angaben auch nach Stadtbezirken

RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE HALBJAHR 1976

Die Witterungsverhältnisse im 1. Halbjahr waren - sofern man viel Sonnenschein und geringen Niederschlag als positiv ansieht - günstiger als im gleichen Zeitraum 1975: Die Sonne schien während 1 099 Stunden (1. Hj. 1975 = 790 Stunden), es fielen ferner nur 266 mm Regen an 50 Tagen (1. Hj. 1975 = 478 mm an 69 Tagen).

Vergleichsweise kalt war jedoch das 1. Quartal d.J.: 37 Frosttage wurden ermittelt, d. h. Tage, an denen das Thermometer bei mindestens einer Messung unter 0° abgesunken war (1. Vj. 1975 = 25 Tage); an sieben dieser Tage war es sogar den ganzen Tag über kälter als 0° (1. Vj. 1975 = 0 Tage).

Das 2. Quartal d.J. zeichnete sich dagegen durch überdurchschnittliche Wärme aus, insbesondere der Juni: Allein dieser Monat brachte 21 Sommertage, Tage also, an denen das Thermometer bei mindestens einer Messung auf über 25° kletterte (Juni 1975 = 6 Tage), davon an acht Tagen über 30° (Juni 1975 = 0 Tage).

Die Einwohnerzahl betrug nach der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Amtes der Stadt Mitte des Jahres 177 945, das sind 826 weniger als zu Jahresbeginn; im 1. Halbjahr 1975 hatte der Rückgang 1,9 Tsd. betragen. Er ist damit im Berichtshalbjahr wesentlich geringer gewesen - ob er kurzfristig jedoch ganz zum Stillstand kommen wird, muß angezweifelt werden. Die Abnahme um insgesamt 826 Personen ergab sich aus einem Geburtendefizit von 200 (1. Hj. 1975 = 206) und einem Wanderungsverlust von 626 Personen (1. Hj. 1975 = 1 701).

Von den 38 Stadtbezirken haben in der ersten Hälfte d.J. 27 an Einwohnern verloren, 11 verzeichneten (meist allerdings) nur geringe Zunahmen - bis auf die Stadtbezirke Bischofslinde und Alt-Betzenhausen mit Zunahmen um 182 bzw. 88 Personen.

Mit einem Wanderungsdefizit gegenüber dem Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald von 411 lag dieses deutlich unter dem des 1. Hj. 1975 (731). Der Sog der umliegenden Gemeinden ist fast ausnahmslos merklich schwächer geworden.

Um aus dem Gesundheitswesen einige Daten herauszugreifen: In den Universitätskliniken und sonstigen Krankenanstalten wurden insgesamt 439 383 Pflage tage ermittelt, das sind kaum mehr als im 1. Hj. 1975 (+ 0,15 %). Der Krankenstand der 53 393 Pflichtmitglieder der Ortskrankenkasse lag mit 4,7 % nennenswert niedriger als im 1. Hj. 1975 (5,7 %).

Inwieweit man aus den vom hiesigen Gesundheitsamt erfaßten Fällen auf einen tatsächlichen bzw. so starken Rückgang der Geschlechtskrankheiten schließen kann (oder ob es nicht z.T. an einer laxeren Handhabung der Meldepflicht liegt), ist fraglich: Erfaßt wurden 90 Fälle von Gonorrhoe (1. Hj. 1975 = 175), ferner sechs Fälle von Lues (1. Hj. 1975 = 21).

Die Schwimmbäder wurden von 407 638 Besuchern frequentiert (1. Hj. 1975 = 297 246) - eine Steigerung, die weitgehend auf das außergewöhnlich gute Wetter im 2. Quartal d.J. zurückzuführen ist.

Aus dem Bereich der Wirtschaft ist der Rückgang der Industriebeschäftigung erwähnenswert. Mit 15 681 Industriebeschäftigten (in den Betrieben mit mindestens 10 Arbeitskräften) Ende Juni ist deren Zahl binnen Jahresfrist um 1 018¹⁾ (oder um 6,1 %) abgesunken, mit 7,8 Mill. geleisteten Arbeiterstunden in den ersten sechs Monaten d.J. die Stundenzahl des 1. Halbjahres 1975 um 0,4 Mill. Std. (oder um 4,8 %). Die gezahlte Lohnsumme übertraf dagegen die des 1. Halbjahres 1975 geringfügig um 0,7 %, die Summe der gezahlten Gehälter um 4,5 %. Im 1. Halbjahr d.J. wurde ein Gesamtumsatz von 716,4 Mill. DM ausgewiesen, das sind nominell 23,7 Mill. DM (oder 3,4 %) mehr als im vergleichbaren Zeitraum 1975. Der Auslandsumsatz erhöhte sich dabei nur wenig: Er belief sich auf 131,5 Mill. DM, d.h. stieg lediglich um 0,2 % gegenüber dem 1. Halbjahr 1975.

Im Bauhauptgewerbe zeichnete sich eine Belebung ab. Die Beschäftigtenzahl in den 52 meldepflichtigen Betrieben zählte zu Jahresmitte 2 843 Beschäftigte, d.h. 133 (= 4,9 %) mehr als ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung wird durch eine um 16,9 % höhere Summe von gezahlten Löhnen und Gehältern sowie eine um 12,1 % gestiegene Arbeitsstundenzahl unterstrichen.

¹⁾ Davon Arbeiter 897 (einschl. gewerbliche Lehrlinge) und 121 Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge).

Im Schlacht- und Viehhof war die Auslastung in den ersten sechs Monaten d. J. niedriger als vergleichsweise im Vorjahr: insgesamt aufgetrieben wurden 27 206 Tiere (= - 19,4 % gegenüber dem 1. Hj. 1975), geschlachtet wurden 25 265 Tiere (- 13,6 %), das Gesamtschlachtgewicht betrug 3 404,5 t (- 9,6 %).

Bei der Milchversorgung (durch die Breisgau-Milch GmbH) ist die hohe Milchanlieferung von 31 309,4 t (= 6,8 % mehr als im 1. Hj. 1975) erwähnenswert.

Durch Fahrzeuge der Fuhrparkbetriebe wurden 186 472 km für die Müllabfuhr gefahren (= 9,7 % mehr als im 1. Hj. 1975), für die Straßenreinigung 152 251 km (= + 0,2 %).

Die Feuerwehr registrierte insgesamt 1 158 Einsätze, d. h. um gut ein Drittel mehr als im 1. Halbjahr 1975.

Per Straßenbahn und Autobussen der Freiburger Verkehrs-AG wurden 16,35 Mill. Personen befördert, womit die Beförderungsleistung der ersten sechs Monate 1975 nicht ganz erreicht wurde (- 3,6 %).

Die Schauinslandbahn beförderte 67 078 Personen (+ 0,1 %), die Schloßbergseilbahn 56 819 Personen (= - 1,8 %), mit insgesamt 8 113 Flugbewegungen (= + 30,7 %) gewann der Motorflug im Vergleich zum 1. Halbjahr 1975 nennenswert an Bedeutung.

Zu Mitte d. J. wurden vom Kraftfahrtbundesamt insgesamt 61 117 Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen des Stadtkreises ausgewiesen, darunter 49 628 Personenkraftwagen, 4 801 Kombinationskraftwagen, 3 867 Lastkraftwagen und 1 623 Krafträder. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresstand hat sich in den aufgeführten Kraftfahrzeugarten eine deutliche Zunahme ergeben - bei einem Vergleich mit den in der Tabelle ausgewiesenen Zahlen muß zum einen die inzwischen vorgenommene Änderung der Zuordnung berücksichtigt werden, zum anderen die Umschreibung zahlreicher Fahrzeuge von bisher Freiburg-Land (der eingegliederten Gemeinden) auf Freiburg-Stadt.

Die Unfälle im Straßenverkehr - insgesamt 2 183 bekanntgewordene Fälle in den ersten sechs Monaten d.J. - übertrafen zahlenmäßig das entsprechende Vorjahresergebnis. Bei fast der Hälfte dieser handelte es sich um 1 025 sog. Kleinstunfälle (1. Hj. 1975 = 847). Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (505) war erfreulicherweise rückläufig (1. Hj. 1975 = 537), wogegen die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden (653) zunahm (1. Hj. 1975 = 486). Verkehrstote, Schwer- und Leichtverletzte waren weniger zu beklagen als im Vorjahr. Unfallflucht wurde erheblich öfters begangen als im letzten Jahr.

Der Fremdenverkehr belebte sich wieder: Im ersten Halbjahr d.J. wurden insgesamt 203 248 Übernachtungen von den Betrieben des Beherbergungsgewerbes gemeldet (+ 2,2 % gegenüber dem 1. Hj. 1975); überdurchschnittlich hoch war die Zunahme der Übernachtungen von Auslandsgästen (+ 5,6 %), von deutschen Gästen unterdurchschnittlich (+ 1,5 %).

Die Städtischen Bühnen können auf eine günstige Entwicklung zurückblicken. Im Großen Haus wurden 148 524 Besucher gezählt (6,2 % mehr als im 1. Hj. 1975), im Kammertheater 5 325 Besucher (+ 28,5 %). im Podium 16 147 (= - 2,6 %).

T A B E L L E N T E I L

1. u. 2. Vierteljahr 1976

Hinweise zu den Tabellen

Bestandszahlen beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), daß nichts vorhanden ist oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (.), daß keine statistischen Angaben vorhanden sind,

eine Null (0), daß der Zahlenwert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Durchschnitt eines Zeitabschnitts wird durch Ø ausgedrückt.

A. LAGE, GEMARKUNG und WITTERUNGSVERHÄLTNISSE

1. LAGE

Koordinaten der äußersten Grenzpunkte des Stadtkreises:

Breite/Länge	nörd-	süd-	west-	öst-
	Höchster Punkt			
Nördl. Breite	48° 04' 19"	47° 54' 16"	47° 58' 02"	47° 59' 31"
Östl. Länge	7° 48' 56"	7° 52' 33"	7° 39' 50"	7° 55' 54"

Südwestecke des Münsters 47° 59' 43" nördlicher Breite, 7° 51' 11" östlicher Länge

2. GEMARKUNG

Fläche insgesamt 15 168,66 ha, dar. Wald 6 509 ha, Rebland¹⁾ 652 ha

Grenzlänge des Stadtkreises 98,4 km

Größte Ausdehnung Nord-Süd 18,6 km, Ost-West 20,0 km

Höchster Punkt (Schauinslandgipfel) 1 284 m über N.N.

Niedrigster Punkt (Mooswald) 197 m " " "

Münsterplatz 278 m " " "

Flächeninhalt der Statistischen Bezirke in ha (Stand 30.6.1976)

Stadtbezirk	Statistischer Bezirk							Stadt- bezirk insges.
	1	2	3	4	5	6	7	
111 Altstadt-Mitte	25,12	11,51	19,80					56,43
112 Altstadt-Ring	23,86	19,23	16,04					59,13
120 Neuburg	44,90	21,35	98,66					164,91
211 Herdern-Süd	12,01	5,09	15,19	16,19	233,03			281,51
212 Herdern-Nord	7,19	21,42	23,32	91,18				143,11
220 Zähringen	68,22	25,90	144,70	61,41	10,77			311,00
231 Brühl-Güterbahnhof	10,57	9,34	8,51	7,89	55,50			91,81
232 Brühl-Industriegebiet	1008,95							1008,95
240 Hochdorf	1010,11							1010,11
310 Waldsee	341,10	95,50	26,85	27,41				490,86
320 Littenweiler	62,90	18,61	93,48	236,56				411,55
330 Ebnet	687,35							687,35
340 Kappel	1381,29							1381,29
410 Oberau	92,54	10,23	10,16	14,05				126,98
421 Oberwiche	5,49	6,98	6,45	10,94	8,94	151,86		190,66
422 Mittelwiche	9,00	9,90	9,91	108,23				137,04
423 Unterwiche-Nord	38,94	13,90	8,16	7,43	9,86			78,29
424 Unterwiche-Süd	17,57	20,07	89,15	92,32				219,11
430 Günterstal	1518,86							1518,86
511 Stühlinger-Beurbarung	8,97	40,56						49,53
512 Stühlinger-Eschholz	30,66	16,31	17,81	24,33				89,11
513 Alt-Stühlinger	11,86	4,62	10,92	14,56	12,45	32,50		86,91
521 Mooswald-West	50,18	31,40	27,21					108,79
522 Mooswald-Ost	21,85	15,24	27,89					64,98
531 Betzenh.-Bischofslinde	33,61	51,97	10,82	42,95				139,35
532 Alt-Betzenhausen	74,30							74,30
540 Landwasser	56,81	17,85	24,76	21,19				120,61
550 Lehen	365,73							365,73
560 Waltershofen	757,81							757,81
611 Haslach-Egerten	11,20	16,14	13,36	58,29	10,13			109,12
612 Haslach-Gartenstadt	12,94	11,52	45,24	24,36	9,55			103,61
613 Haslach-Schildacker	55,84							55,84
614 Haslach-Haid	29,11	56,84						85,95
615 Haslach-Weingarten	55,65	30,16	15,27	6,32	8,56	432,38	11,12	559,46
620 St. Georgen	27,65	58,28	42,77	672,32	251,29			1052,31
630 Opfingen	1460,84							1460,84
640 Tiengen	837,72							837,72
650 Munzingen	677,74							677,74
Freiburg insg.								15168,66

¹⁾ Besockte Fläche

3. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ¹⁾

		1976					
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Luftdruck Mittelwert	mm	738,1	737,8	736,8	734,3	735,4	737,8
Lufttemperatur							
Mittelwert	°C	2,7	2,8	5,7	10,3	16,0	21,5
Maximum	°C	9,5	17,1	19,8	23,7	28,1	33,6
am	Tag	11.+12.	29.	29.	1.	8.	29.
Minimum	°C	-14,0	-7,9	-5,7	-0,4	1,7	5,7
am	Tag	29.	1.	10.	10.	1.	5.
Langjähr. Durchschnitt	°C	1,1	2,1	6,4	10,4	14,8	18,1
Sommertage ²⁾						6	21
Hitzetage ³⁾							8
Frosttage ⁴⁾		13	13	11	1		
Eistage ⁵⁾		5	2				
Sonnenscheindauer	Std.	28,0	81,8	184,6	216,7	262,2	325,7
Langjähr. Durchschnitt	Std.	54	91	139	166	230	241
Niederschläge							
Gesamtmenge	mm	68,9	34,1	19,5	46,7	71,6	25,4
Maximum in 24 Std.	mm	11,6	16,0	9,7	14,9	14,7	18,4
am	Tag	23.	13.	23.	24.	10.	1.
Langjähr. Durchschnitt	mm	57	50	50	59	76	105
Tage mit Niederschlägen							
Regen		10	6	6	6	17	5
Regen und Schneefall		4	3	3	4		
Schneefall		5			1		
Schneedecke ⁶⁾		8	7				
Hagel						1	
Nebel		7	9	2	1	1	
Gewitter						6	3
Graupel		4	1				

¹⁾ Mitgeteilt vom Wetteramt Freiburg i. Br. ²⁾ Bei mindestens einer Messung 25° und mehr. ³⁾ Bei mindestens einer Messung 30° und mehr. ⁴⁾ Bei mindestens einer Messung unter 0°. ⁵⁾ Ganzer Tag unter 0°. ⁶⁾ Mindestens 50 % des Bodens mit Schnee bedeckt.

noch: 3. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ¹⁾

		1976		1975		1. Halbjahr	
		1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
Luftdruck	mm	737,6	735,8	736,1	735,1	736,7	735,6
Lufttemperatur							
Mittelwert	°C	3,7	15,9	5,2	13,4	9,8	9,3
Maximum	°C	19,8	33,6	16,6	28,4	33,6	28,4
am	Tag	29.3.	29.6.	2.3.	13.6.	29.6.	13.6.
Minimum	°C	-14,0	- 0,4	- 3,3	- 1,0	-14,0	- 3,3
am	Tag	29.1.	10.4.	8.2. ⁷⁾	1.4.	29.1.	8.2. ⁷⁾
Langjähr. Durchschnitt	°C	3,2	14,4	3,2	14,4	8,8	8,8
Sommertage ²⁾			27		9	27	9
Hitzetage ³⁾			8			8	
Frosttage ⁴⁾		37	1	25	3	38	28
Eistage ⁵⁾		7				7	
Sonnenscheindauer	Std.	294,4	804,6	275,9	513,9	1099,0	789,8
Langjähr. Durchschnitt	Std.	284	637	284	637	921	921
Niederschläge							
Gesamtmenge	mm	122,5	143,7	161,0	316,5	266,2	477,5
Maximum in 24 Std.	mm	16,0	18,4	21,3	39,2	18,4	39,2
am	Tag	13.2.	1.6.	17.1.	23.6.	1.6.	23.6.
Langjähr. Durchschnitt	mm	157	240	157	240	397	397
Tage mit Niederschlägen							
Regen		22	28	30	39	50	69
Regen und Schneefall		10	4	9	6	14	15
Schneefall		5	1			6	
Schneedecke ⁶⁾		15		3	1	15	4
Hagel			1			1	
Nebel		18	2	8	6	20	14
Gewitter			9	1	7	9	8
Graupel		5		1	3	5	4

¹⁾ Mitgeteilt vom Wetteramt Freiburg i. Br. ²⁾ Bei mindestens einer Messung 25° und mehr. ³⁾ Bei mindestens einer Messung 30° und mehr. ⁴⁾ Bei mindestens einer Messung unter 0°. ⁵⁾ Ganzer Tag unter 0°. ⁶⁾ Mindestens 50 % des Bodens mit Schnee bedeckt. ⁷⁾ Außerdem am 9.2. und 24.2.

B. BEVÖLKERUNG
1. BEVÖLKERUNGSSTAND

	1976		1975		
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	
FORTGESCHRIEBENE WOHN- BEVÖLKERUNG ¹⁾	177983	177945	178454	178372	
dav. männlich	81277	81316	81525	81401	
weiblich	96706	96629	96929	96971	
auf 100 der männl. Bev.	1190	1188	1189	1191	
darunter Ausländer	11911	12037	12142	12005	
in % der Bev. insgesamt	6,7	6,8	6,8	6,7	
nach Stadtbezirken					
Altstadt-Mitte	111	4685	4717	4614	4655
Altstadt-Ring	112	3579	3580	3552	3552
Neuburg	120	4860	4879	4791	4937
Herdern-Süd	211	6048	5993	6067	6096
Herdern-Nord	212	5553	5503	5629	5575
Zähringen	220	7098	7060	7059	7073
Brühl-Güterbahnhof	231	6128	6132	6184	6176
Brühl-Industriegebiet	232	703	674	749	716
Hochdorf	240	1816	1820	1788	1813
Waldsee	310	5403	5372	5449	5453
Littenweiler	320	6485	6508	6545	6588
Ebnet	330	2055	2056	2010	2037
Kappel	340	2548	2550	2581	2559
Oberau	410	5505	5439	5634	5596
Oberwiehre	421	6832	6821	6931	6867
Mittelwiehre	422	5285	5288	5407	5294
Unterwiehre-Nord	423	4957	4980	5113	5092
Unterwiehre-Süd	424	5294	5239	5234	5202
Günterstal	430	1689	1675	1745	1754
Stühl. - Beurbarung	511	2870	2884	2870	2885
Stühl. - Eschholz	512	6772	6813	6817	6881
Alt-Stühlinger	513	7735	7786	7524	7511
Mooswald-West	521	4318	4287	4344	4356
Mooswald-Ost	522	3996	4009	4120	4049
Betz. - Bischofslinde	531	7402	7567	7192	7273
Alt-Betzenhausen	532	1427	1473	1316	1351
Landwasser	540	8963	8936	9096	9068
Lehen	550	1953	1947	1969	1958
Waltershofen	560	1231	1221	1221	1226
Haslach-Egerten	611	6504	6493	6612	6586
Haslach-Gartenstadt	612	7127	7115	7304	7196
Haslach-Schildacker	613	1422	1385	1433	1427
Haslach-Haid	614	3187	3142	3266	3236
Haslach-Weingarten	615	12540	12517	12643	12637
St. Georgen	620	9068	9093	8937	8941
Opfingen	630	2140	2171	2022	2071
Tiengen	640	1814	1827	1706	1726
Munzingen	650	991	993	980	959

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungskartei.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
NATÜRLICHE BEV. BEWEGUNG						
Eheschließungen	228	362	256	389	590	645
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	5,1	8,1	5,7	8,7	6,6	7,2
Geburten (von ortsans.Müttern) ¹⁾						
Lebendgeborene	369	395	373	376	764	749
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	8,3	8,9	8,3	8,4	8,6	8,4
dar. männlich	186	208	204	191	394	395
dar. nichtehelich	33	39	33	33	72	66
in % der Lebendgeb.	8,9	9,9	8,8	8,8	9,4	8,8
Mehrlingsgeburten ²⁾	3	2	4	2	5	6
Totgeborene	3		3	2	3	5
Sterbefälle (von Ortsans.) ¹⁾	483	481	526	429	964	955
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	10,8	10,8	11,7	9,6	10,8	10,7
dar. männlich	229	224	239	208	453	447
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	-114	- 86	- 153	- 53	- 200	- 206
dar. männlich	- 43	- 16	- 35	- 17	- 59	- 52
WANDERUNGSBEWEGUNG						
Zugezogene Personen	2922	3343	2688	3786	6265	6474
dar. männlich	1587	1625	1452	1836	3212	3288
Fortgezogene Personen	3596	3295	4360	3815	6891	8175
dar. männlich	1853	1570	2221	1943	3423	4164
Wanderungsgewinn oder - verlust (-)	-674	48	-1672	- 29	- 626	-1701
dar. männlich	-266	55	- 769	-107	- 211	- 876
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	3205	3570	3552	3678	6775	7230
KIRCHENAustritte insg. ³⁾	188	179	302	168	367	470
dar. bish. röm.-kath.	99	100	147	77	199	224
evangelisch	88	79	135	88	167	223
EHESCHIEDUNGEN insg. ³⁾	84	77	70	81	161	151
dav. Ehedauer unter 2 Jahren	5	2	6	5	7	11
2 - 5 "	15	20	20	18	35	38
5 -10 "	28	25	20	32	53	52
10 -20 "	29	25	20	21	54	41
20 und mehr	7	5	4	5	12	9

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ³⁾ Geburt als Fall. ³⁾ Im Berichtsvierteljahr bekannt gewordene Fälle.

C. GESUNDHEITSWESEN

I. KRANKHEITEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Meldepflichtige KRANKHEITEN						
Diphtherie						
Scharlach	9	15	9	8	10	4
Spinale Kinderlähmung						
Typhus und Paratyphus						1
Hepatitis	5	2	4	6	2	3
Ruhr						
Bakterielle Lebensm. vergiftung	12	20	7	8	6	4
TUBERKULOSE ¹⁾						
Tuberkulose der Atmungsorgane ansteckend (offen)						
Zugang insgesamt	1	3	2	1	2	
dar. männlich		2	1		1	
Abgang insgesamt	2	4	6	1	7	1
dar. männlich	1	2	4	1	3	
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)						
Zugang insgesamt	8	8	11	4	12	5
dar. männlich	3	4	6	3	6	2
Abgang insgesamt	8	12	8	9	7	6
dar. männlich	8	8	6	6	4	4
Tuberkulose anderer Organe						
Zugang insgesamt		1		1		
dar. männlich				1		
Abgang insgesamt		2	1	2		2
dar. männlich						2

¹⁾ Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle.

noch: 1. KRANKHEITEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
Meldepflichtige KRANKHEITEN						
Diphtherie						
Scharlach	33	22	59	35	55	94
Spinale Kinderlähmung						
Typhus und Paratyphus		1			1	
Hepatitis	11	11	14	17	22	31
Ruhr			2	1		3
Bakterielle Lebensm. vergiftung	39	18	14	24	57	38
TUBERKULOSE ¹⁾						
Tuberkulose der Atmungsorgane ansteckend (offen)						
Zugang insgesamt	6	3	12	12	9	24
dar. männlich	3	1	6	7	4	13
Abgang insgesamt	12	9	8	12	21	20
dar. männlich	7	4	5	10	11	15
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)						
Zugang insgesamt	27	21	21	29	48	50
dar. männlich	13	11	14	17	24	31
Abgang insgesamt	28	22	18	16	50	34
dar. männlich	22	14	11	8	36	19
Tuberkulose anderer Organe						
Zugang insgesamt	1	1	4	6	2	10
dar. männlich		1		3	1	3
Abgang insgesamt	3	4	7	8	7	15
dar. männlich		2	4	3	2	7
GESCHLECHTSKRANKE ¹⁾						
Gonorrhoe	55	35	80	95	90	175
dar. männlich	46	29	63	73	75	136
Lues	3	3	10	11	6	21
dar. männlich	2	2	9	6	4	15

¹⁾ Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle.

2. KRANKENANSTALTEN, ORTSKRANKENKASSE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
KRANKENANSTALTEN						
Universitätskliniken						
Zahl der Kliniken	12	12	12	12	12	12
Planmäßige Betten	2103	2103	2112	2112	2112	2112
Zugang an Personen ¹⁾	4434	4020	4650	4191	4444	4190
dar. männlich	2144	2001	2271	1979	2172	2070
Abgang an Personen ²⁾	3685	4127	4501	4338	4363	4155
dar. männlich	1716	2056	2201	2052	2133	2037
Stationär betreute Personen ³⁾	1715	1608	1757	1610	1691	1726
dar. männlich	679	624	694	621	660	693
Pflegetage	48902	50563	53057	47907	53403	49081
Bettenausnutzung in %	75,0	82,9	81,2	75,6	81,6	77,5
Sonstige Kranken- anstalten						
Zahl der Kranken-						
anstalten (meldende)	8	8	8	8	8	8
Planmäßige Betten	872	874	865	855	860	860
Zugang an Personen ¹⁾	1614	1535	1697	1443	1607	1401
dar. männlich	577	530	551	472	553	493
Abgang an Personen ²⁾	1370	1516	1675	1568	1559	1385
dar. männlich	484	544	549	514	527	470
Stationär betreute Personen ³⁾	727	746	768	643	691	707
dar. männlich	265	251	253	211	237	260
Pflegetage	22587	23087	24799	22086	23061	20850
dar. von Ortsansässigen	10968	10980	12166	11180	11072	11404
Bettenausnutzung in %	83,7	91,2	92,0	85,6	86,8	80,8
Allgemeine ORTSKRANKENKASSE						
Mitglieder insgesamt	85447	85520	85740	85834	86424	86579
dar. männlich	46416	46547	46521	46498	46821	46892
dar. Pflichtmitglieder	52313	52381	52543	52604	53232	53393
dar. männlich	32467	32616	32599	32584	32937	33014
Krankenstand der Pflichtmit-						
glieder in %	5,4	5,1	5,1	4,7	4,5	4,4
dar. männlich	5,6	5,1	5,0	4,6	4,4	4,5

1) In stationäre Behandlung. 2) Aus stationärer Behandlung. 3) Am Ende des Berichtszeitraumes.

noch: 2. KRANKENANSTALTEN, ORTSKRANKENKASSE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
KRANKENANSTALTEN						
Universitätskliniken						
Zahl der Kliniken	12	12	12	12	12	12
Planmäßige Betten	2112	2112	2059	2081	2112	2081
Zugang an Personen ¹⁾	13104	12825	12425	13070	25929	25495
dar. männlich	6416	6221	6102	6400	12637	12502
Abgang an Personen ²⁾	12313	12856	12056	12576	25169	24632
dar. männlich	5973	6222	5882	6139	12195	12021
Stationär betreute Personen ³⁾	1757	1726	1258	1752	1726	1752
dar. männlich	694	693	401	662	693	662
Pflegetage	152522	150391	148855	153840	302913	302695
Bettenausnutzung in %	79,6	78,3	80,2	81,7	79,0	80,9
Sonstige Kranken- anstalten						
Zahl der Kranken-						
anstalten (meldende)	8	8	8	8	8	8
Planmäßige Betten	865	860	875	876	860	876
Zugang an Personen ¹⁾	4846	4451	4502	4494	9297	8996
dar. männlich	1658	1518	1552	1609	3176	3161
Abgang an Personen ²⁾	4561	4512	4370	4407	9073	8777
dar. männlich	1577	1511	1533	1547	3088	3080
Stationär betreute Personen ³⁾	768	707	617	704	707	704
dar. männlich	253	260	179	241	260	241
Pflegetage	70473	65997	68446	67564	136470	136010
dar. von Ortsansässigen	34114	33656	34497	33115	67770	67612
Bettenausnutzung in %	88,9	84,3	87,1	84,8	86,6	86,0
Allgemeine ORTSKRANKENKASSE						
Mitglieder insgesamt	85740	86579	87090	87261	86579	87261
dar. männlich	46521	46892	48514	48569	46892	48569
dar. Pflichtmitglieder	52543	53393	54570	54411	53393	54411
dar. männlich	32599	33014	34738	34649	33014	34649
Krankenstand der Pflichtmit-						
glieder in %	4,9	4,7	6,1	5,3	4,7	5,7
dar. männlich	5,0	4,6	6,2	5,4	4,8	5,8

¹⁾ In stationäre Behandlung. ²⁾ Aus stationärer Behandlung. ³⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

3. HEIME, BADEANSTALTEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
ALTERSHEIME						
Heime insgesamt	18	18	18	18	18	18
Zahl der Betten	1563	1558	1554	1549	1557	1555
Zugang an Heimbewohnern	46	45	47	42	57	66
dar. männlich	10	11	9	10	16	11
Abgang an Heimbewohnern	52	41	51	51	54	64
dar. männlich	13	11	13	13	13	12
darunter durch Tod	38	29	32	25	26	28
Zahl der Heimbewohner ¹⁾	1494	1498	1494	1485	1488	1490
dar. männlich	249	249	245	242	245	244
Verpflegungstage	45271	43074	45212	43908	44858	44085
Bettenbelegung in %	93,3	95,2	93,7	94,3	93,2	94,4
WAISENHAUS Günterstal						
Zahl der Betten	68	68	68	68	68	68
Zahl der Heimkinder ¹⁾	64	63	62	58	58	55
EVANG. KINDERHEIM						
Zahl der Betten	50	50	50	50	50	50
Zahl der Heimkinder ¹⁾	50	50	48	47	46	49
SÄUGLINGSHEIME						
Augustinusheim						
Zahl der Betten	40	40	40	40	40	40
Zahl der Heimkinder ¹⁾	40	40	40	40	40	40
BADEANSTALTEN (ohne private)						
Geöffnete Badeanstalten	8	8	8	8	11	11
dar. Schwimmbäder	3	3	3	3	7	7
Benutzer der Reinigungsbäder	4226	3096	3237	3470	3066	2465
Heilbäder	873	734	787	638	571	519
Schwimmbäder	32194	30176	34018	27179	66129	217942

¹⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

noch: 3. HEIME, BADEANSTALTEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
ALTERSHEIME						
Heime insgesamt	18	18	18	18	18	18
Zahl der Betten	1554	1555	1562	1563	1555	1563
Zugang an Heimbewohnern	138	165	167	149	303	316
dar. männlich	30	37	49	45	67	94
Abgang an Heimbewohnern	144	169	157	148	313	305
dar. männlich	37	38	41	49	75	90
darunter durch Tod	99	79	101	80	178	181
Zahl der Heimbewohner ¹⁾	1494	1490	1502	1503	1490	1503
dar. männlich	245	244	268	264	244	264
Verpflegungstage	133557	132851	133069	133942	266408	267011
Bettenbelegung in %	94,0	94,0	95,3	94,2	94,0	94,7
WAISENHAUS Günterstal						
Zahl der Betten	68	68	84	84	68	84
Zahl der Heimkinder ¹⁾	62	55	78	73	55	73
EVANG. KINDERHEIM						
Zahl der Betten	50	50	50	50	50	50
Zahl der Heimkinder ¹⁾	48	49	47	44	49	44
SÄUGLINGSHEIME						
Augustinusheim						
Zahl der Betten	40	40	50	45	40	45
Zahl der Heimkinder ¹⁾	40	40	50	45	40	45
BADEANSTALTEN (ohne private)						
Geöffnete Badeanstalten	8	11	8	12	11	12
dar. Schwimmbäder	3	7	3	7	7	7
Benutzer der Reinigungsbäder	10559	9001	12902	12721	19560	25623
Heilbäder	2394	1728	2326	2525	4122	4851
Schwimmbäder	96388	311250	106858	190568	407638	297426

¹⁾ Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

4. DEUTSCHES ROTES KREUZ, BESTATTUNGEN, DESINFEKTIONEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
DEUTSCHES ROTES KREUZ						
Krankentransporte						
innerhalb der Stadt	2298	2202	2163	2068	2243	2219
nach auswärts	365	475	540	549	552	499
insgesamt	2663	2677	2703	2617	2795	2718
dar. Straßenverkehrsunfälle	49	59	66	92	158	126
Betriebsunfälle	15	14	18	13	13	18
Hausunfälle	19	17	13	23	36	29
Sportunfälle	23	28	14	16	21	31
Selbstmordversuche	9	20	14	29	39	27
Infektionen	2	3	6	12	12	19
Nervenkrankheiten	4	5	59	79	88	50
Geburten	6	2	4	9	15	20
Hilfeleistungen (nicht in Verbindung mit Krankentransporten)	62	72	107	77	83	192
BESTATTUNGEN						
Erdbestattungen						
dar. männlich	60	57	54	61	48	55
dav. auf Hauptfriedhof	70	66	64	60	66	80
Bergäckerfriedhof	18	16	16	26	17	19
Vorortfriedhöfen	38	30	33	27	21	19
übrige Friedhöfe	8	9	9	5	6	12
Einäscherungen	55	66	68	54	43	55
dar. männlich	34	37	38	29	17	27
DESINFEKTIONEN insgesamt	256	248	287	263	272	292
Desinfektionen bei Infektionskrankheiten						
dar. Infektiöse Gelbsucht	4	6	7	4	3	4
Diphtherie		1				
Scharlach		2	1		1	2
Kinderlähmung						
Lungenentzündung						
Epidem. Gehirnentzündg.	6	2	5		1	3
Tuberkulose	27	18	19	19	22	23
Typhus und Paratyphus		1		2	1	2
Enteritis	1					
Staphylokokken-Infektion	68	89	93	100	86	95
Ruhr						

noch: 4. DEUTSCHES ROTES KREUZ, BESTATTUNGEN, DESINFEKTIONEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
DEUTSCHES ROTES KREUZ						
Krankentransporte						
innerhalb der Stadt	6663	6530	6739	5904	13193	12643
nach auswärts	1380	1600	1529	1803	2980	3332
insgesamt	8043	8130	8268	7707	16173	15975
dar. Straßenverkehrsunfälle	174	376	261	309	550	570
Betriebsunfälle	47	44	27	40	91	67
Hausunfälle	49	88	67	48	137	115
Sportunfälle	65	68	60	51	133	111
Selbstmordversuche	43	95	38	44	138	82
Infektionen	11	43	16	12	54	28
Nervenkrankheiten	68	167	169	133	235	302
Geburten	12	44	35	37	56	72
Hilfeleistungen (nicht in Verbindung mit Krankentransporten)	241	352	329	422	593	751
BESTATTUNGEN						
Erdbestattungen	377	358	394	370	735	764
dar. männlich	171	164	188	177	335	365
dav. auf Hauptfriedhof	200	206	222	201	406	423
Bergäckerfriedhof	50	62	66	77	112	143
Vorortfriedhöfen	101	67	78	71	168	149
übrige Friedhöfe	26	23	28	21	49	49
Einäscherungen	189	152	191	140	341	331
dar. männlich	109	73	93	70	182	163
DESINFEKTIONEN insgesamt	791	827	718	805	1618	1523
Desinfektionen bei Infektionskrankheiten	600	619	536	564	1219	1100
dar. Infektiöse Gelbsucht	17	11	27	19	28	46
Diphtherie	1				1	
Scharlach	3	3	6	6	3	12
Kinderlähmung						
Lungenentzündung				1		1
Epidem. Gehirnentzündg.	13	4	5	7	17	12
Tuberkulose	64	62	51	44	128	95
Typhus und Paratyphus	1	5	3	4	6	7
Enteritis	1		1	1	1	2
Staphylokokken-Infektion	250	281	203	233	531	436
Ruhr			1			1

D. WIRTSCHAFT

1. GEWERBEAN- und -ABMELDUNGEN, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
GEWERBEAN-u. -ABMELDUNGEN						
Anmeldungen ¹⁾	60	47	73	103	59	54
dav. Industrie	1	2		5	2	5
Handwerk	16	8	6	16	11	8
Großhandel	3	1	4	10	3	4
Einzelhandel	20	15	35	31	13	13
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	5	4	9	9	11	8
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	7	5	9	13	9	6
Verkehrsgewerbe	2	5	2	3		2
Sonstige	6	7	8	16	10	8
Außerdem:						
Wandergewerbe (Reisegewerbekarten)	3	1	4	7	3	2
Abmeldungen	81	33	75	52	51	38
dav. Industrie		3	1	1		1
Handwerk	24	7	9	9	18	8
Großhandel	3	1	4	2	1	3
Einzelhandel	25	8	45	16	12	9
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	7	2	4	5	10	4
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	7	4	4	8	7	5
Verkehrsgewerbe	6	3	1		2	3
Sonstige	9	5	7	11	1	5
ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN²⁾						
Beantragte Konkurse	11	12	8	11	11	14
Vergleichsverfahren			1	1	1	
Zahlungsbefehle	1124	1336	1742	1504	1431	1435

¹⁾ Ohne Ummeldungen u. Erweiterungen.

²⁾ Angaben für Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

noch:

1. GEWERBEAN- und -ABMELDUNGEN, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
GEWERBEAN-u. -ABMELDUNGEN						
Anmeldungen ¹⁾	180	216	185	190	396	375
dav. Industrie	3	12	5	4	15	9
Handwerk	30	35	46	52	65	98
Großhandel	8	17	13	7	25	20
Einzelhandel	70	57	49	45	127	94
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	18	28	29	30	46	59
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	21	28	19	29	49	48
Verkehrsgewerbe	9	5	9	10	14	19
Sonstige	21	34	15	13	55	28
Außerdem:						
Wandergewerbe (Reisegewerbekarten)	8	12	17	19	20	36
Abmeldungen	189	141	189	113	330	302
dav. Industrie	4	2	4	2	6	6
Handwerk	40	35	45	22	75	67
Großhandel	8	6	12	1	14	13
Einzelhandel	78	37	40	39	115	79
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	13	19	50	19	32	69
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	15	20	17	14	35	31
Verkehrsgewerbe	10	5	11	7	15	18
Sonstige	21	17	10	9	38	19
ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN²⁾						
Beantragte Konkurse	31	36	31	41	67	72
Vergleichsverfahren	1	2	1	1	3	2
Zahlungsbefehle	4202	4370	4547	4522	8572	9069

¹⁾ Ohne Ummeldungen und Erweiterungen.

²⁾ Angaben für Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

2. ARBEITSMARKT

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
ARBEITSMARKT ¹⁾						
Offene Stellen insg.	1666	1761	1866	1990	2124	2115
dar. männlich	836	883	924	1000	1059	1078
dar. im Hauptamt insg.	1268	1284	1345	1439	1506	1444
Stellenvermittlungen ²⁾	1128	1049	1403	1421	1667	2009
in Dauerbeschäftigung insg.	758	794	984	1003	1040	1008
dar. männlich	434	397	562	606	628	572
dar. im Hauptamt insg.	547	572	674	677	691	686
in kurzfristiger Beschäftigung insg.	370	255	419	418	627	1001
dar. männlich	328	218	356	351	529	793
dar. im Hauptamt insg.	368	246	416	406	617	1000
auswärtiger Arbeitskräfte insg. ³⁾	51	52	49	66	50	66
dar. männlich	35	40	37	48	32	38
dar. im Hauptamt insg.	29	35	31	20	30	41
Arbeitssuchende insg. ⁴⁾	10281	10591	9582	8924	8221	8364
dar. männlich	5897	6253	5544	5045	4653	4622
dar. im Hauptamt insg.	6012	6405	6213	5942	5541	5705
Arbeitslose insg.	8353	8516	7378	6857	6115	5909
dar. männlich	4963	5250	4451	4102	3586	3429
dar. im Hauptamt insg.	4520	4794	4495	4290	3928	3848
Leistungsempfänger						
Arbeitslosengeld	4892	5188	4598	3879	3585	3343
Arbeitslosenhilfe	888	978	983	1005	979	947
Unterhaltsgeld	971	1006	947	828	860	856
RENTENVERSICHERUNGEN						
Antragstellungen insgesamt	205	190	169	166	169	185
dav. Angestelltenvers.	78	69	62	66	68	71
Arbeiterrentenvers.	127	121	107	100	101	114

¹⁾ Im Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br.; bestehend aus Hauptamt (mit Stadtkr. Freiburg i. Br., sowie 31 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Titisee-Neustadt (mit 10 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Emmendingen (mit 18 Gem. des Lkr. Emmendingen) u. Dienstst. Waldkirch (mit 6 Gem. des Lkr. Emmendingen). ²⁾ Ohne die in Lehr- u. Anlernstellen vermittelten Pers. ³⁾ In Dauer- und kurzfrist. Beschäft. enth. ⁴⁾ Arbeitslose einschl. nicht-arbeitslose Arbeitssuchende.

noch: 2. ARBEITSMARKT

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
ARBEITSMARKT ¹⁾						
Offene Stellen insg.	1866	2115	2062	2145	2115	2145
dar. männlich	924	1078	818	880	1078	880
dar. im Hauptamt insg.	1345	1444	1444	1587	1444	1587
Stellenvermittlungen ²⁾	3580	5097	3497	3924	8677	7421
in Dauerbeschäftigung insg.	2536	3051	2302	2639	5587	4941
dar. männlich	1393	1806	1137	1427	3199	2564
dar. im Hauptamt insg.	1793	2054	1729	1945	3847	3674
in kurzfristiger Beschäftigung insg.	1044	2046	1195	1285	3090	2480
dar. männlich	902	1673	996	1058	2575	2054
dar. im Hauptamt insg.	1030	2023	1190	1281	3053	2471
auswärtiger Arbeitskräfte insg. ³⁾	152	182	146	241	334	387
dar. männlich	112	118	94	135	230	229
dar. im Hauptamt insg.	95	91	94	181	186	275
Arbeitssuchende insg. ⁴⁾	9582	8364	8026	8026	8364	8026
dar. männlich	5544	4622	4898	4768	4622	4768
dar. im Hauptamt insg.	6213	5705	5073	5025	5705	5025
Arbeitslose insg.	7378	5909	6003	5880	5909	5880
dar. männlich	4451	3429	3979	3878	3429	3878
dar. im Hauptamt insg.	4495	3848	3459	3339	3848	3339
Leistungsempfänger						
Arbeitslosengeld	4598	3343	4203	3874	3343	3874
Arbeitslosenhilfe	983	947	335	546	947	546
Unterhaltsgeld	947	856	902	1107	856	1107
RENTENVERSICHERUNGEN						
Antragstellungen insgesamt	564	520	525	520	1084	1045
dav. Angestelltenvers.	209	205	175	153	414	328
Arbeiterrentenvers.	355	315	350	367	670	717

1) Im Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br.; bestehend aus Hauptamt (mit Stadtkr. Freiburg i. Br., sowie 31 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Titisee-Neustadt (mit 10 Gem. des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Emmendingen (mit 18 Gem. des Lkr. Emmendingen) u. Dienstst. Waldkirch (mit 6 Gem. des Lkr. Emmendingen). 2) Ohne die in Lehr- u. Anlernstellen vermittelten Pers. 3) In Dauer- und kurzfrist. Beschäft. enth. 4) Arbeitslose einschl. nicht-arbeitslose Arbeitssuchende.

3. INDUSTRIE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG¹⁾						
Alle Industriebetriebe						
Zahl der Betriebe	97	97	97	97	97	97
Zahl der Beschäftigten ²⁾	16084	16030	15931	15723	15676	15681
dar. Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	9413	9271	9188	9040	9015	9007
Geleistete Arbeiter- stunden 1000 Std.	1205	1288	1388	1343	1300	1298
Löhne 1000 DM	14864	14700	15555	16121	15793	18457
Gehälter 1000 DM	16837	16332	16797	17159	18764	19640
Gesamtumsatz 1000 DM	104537	115383	125060	123927	121520	125953
dar. Auslands- umsatz ³⁾ 1000 DM	17012	21966	22793	21686	24907	23179
Einzelne Gruppen						
Beschäftigte	16084	16030	15931	15723	15676	15681
Steine und Erden	463	479	481	470	466	468
Stahlbau	325	316	309	310	307	301
Maschinen- und Fahrzeugbau	1673	1657	1646	1624	1612	1609
Elektrotechnik	4175	4143	4167	4191	4214	4237
Feinmechanik und Optik	493	493	493	481	481	483
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	357	414	351	347	344	344
Chemie und verwandte Industrie	4645	4592	4603	4573	4535	4521
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	476	454	424	290	293	297
Papier und Druck	1271	1276	1273	1277	1255	1257
Textil und Nahrung	2206	2206	2184	2160	2169	2164

1) Industriebetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Versorgungsbetriebe). 2) Einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige. 3) Ohne Umsätze in Handelsware und ohne Mehrwertsteuer.

noch: 3. INDUSTRIE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
1)						
INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG						
Alle Industriebetriebe						
Zahl der Betriebe	97	97	99	99	97	99
Zahl der Beschäftigten ²⁾	15931	15681	17162	16699	15681	16699
dar. Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	9188	9007	10244	9904	9007	9904
Geldestete Arbeiter- stunden 1000 Std.	3881	3941	4022	4196	7822	8218
Löhne 1000 DM	45119	50371	45182	49656	95490	94838
Gehälter 1000 DM	49966	55563	48638	52337	105529	100975
Gesamtumsatz 1000 DM	344980	371400	344789	347899	716380	692688
dar. Auslands- umsatz ³⁾ 1000 DM	61771	69772	65594	65661	131543	131255
Einzelne Gruppen						
Beschäftigte	15931	15681	17162	16699	15681	16699
Steine und Erden	481	468	391	379	468	379
Stahlbau	309	301	478	453	301	453
Maschinen- und Fahrzeugbau	1646	1609	958	925	1609	925
Elektrotechnik	4167	4237	5335	5193	4237	5193
Feinmechanik und Optik	493	483	542	504	483	504
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	351	344	517	383	344	383
Chemie und verwandte Industrie	4603	4521	4846	4822	4521	4822
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	424	297	584	548	297	548
Papier und Druck	1273	1257	1302	1302	1257	1302
Textil und Nahrung	2184	2164	2209	2190	2164	2190

1) Industriebetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Versorgungsbetriebe). 2) Einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige. 3) Ohne Umsätze in Handelsware und ohne Mehrwertsteuer.

noch: 3. INDUSTRIE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	9413	9271	9188	9040	9015	9007
Steine und Erden	185	187	189	178	174	176
Stahlbau	207	198	192	193	192	188
Maschinen- und Fahrzeugbau	841	828	820	808	800	790
Elektrotechnik	2208	2180	2207	2223	2246	2266
Feinmechanik und Optik	310	321	320	311	320	316
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	262	321	257	253	250	250
Chemie und verwandte Industrie	2687	2631	2638	2619	2582	2564
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	302	296	279	189	192	197
Papier und Druck	971	979	977	979	958	960
Textil und Nahrung	1440	1330	1309	1287	1301	1300
Geleistete Arbeiterstunden 1000 Std.	1205	1288	1388	1343	1300	1298
Steine und Erden	26	35	37	35	36	35
Stahlbau	30	29	28	28	28	27
Maschinen- und Fahrzeugbau	114	116	125	117	114	113
Elektrotechnik	239	285	351	324	307	330
Feinmechanik und Optik	34	40	42	41	44	46
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	36	34	34	35	31	34
Chemie und verwandte Industrie	346	373	384	374	376	348
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	50	46	43	34	35	34
Papier und Druck	130	140	144	146	135	132
Textil und Nahrung	200	190	200	209	194	199

noch: 3. INDUSTRIE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	9188	9007	10244	9904	9007	9904
Steine und Erden	189	176	232	222	176	222
Stahlbau	192	188	297	276	188	276
Maschinen- und Fahrzeugbau	820	790	614	586	790	586
Elektrotechnik	2207	2266	2804	2693	2266	2693
Feinmechanik und Optik	320	316	354	316	316	316
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	257	250	357	279	250	279
Chemie und verwandte Industrie	2638	2564	2886	2863	2564	2863
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	279	197	377	353	197	353
Papier und Druck	977	960	992	996	960	996
Textil und Nahrung	1309	1300	1331	1320	1300	1320
Geleistete Arbeiterstunden 1000 Std.	3881	3941	4022	4196	7822	8218
Steine und Erden	98	106	104	127	204	231
Stahlbau	87	83	123	120	170	243
Maschinen- und Fahrzeugbau	355	344	215	254	699	469
Elektrotechnik	875	961	975	1059	1836	2034
Feinmechanik und Optik	116	131	127	112	247	239
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	104	100	154	133	204	287
Chemie und verwandte Industrie	1103	1098	1149	1182	2201	2331
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	139	103	176	178	242	354
Papier und Druck	414	413	422	429	827	851
Textil und Nahrung	590	602	577	602	1192	1179

noch: 3. INDUSTRIE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Brutto - Löhne 1000 DM	45119	50371	45182	49656	95490	94838
Steine und Erden	1016	1101	1042	1239	2117	2281
Stahlbau	1104	1158	1475	1434	2262	2909
Maschinen- und Fahrzeugbau	4258	4698	2897	3104	8956	6001
Elektrotechnik	9427	11983	10851	12522	21410	23373
Feinmechanik und Optik	1158	1302	1272	1176	2460	2448
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	1215	1259	1717	1503	2474	3220
Chemie und verwandte Industrie	13746	15649	13356	15379	29395	28735
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	1359	1025	1616	1657	2384	3273
Papier und Druck	5449	5567	5194	5572	11016	10766
Textil und Nahrung	6387	6629	5762	6070	13016	11832
Brutto - Gehälter 1000 DM	49966	55563	48638	52337	105529	100975
Steine und Erden	2361	2417	1217	1124	4778	2341
Stahlbau	746	801	1079	1149	1547	2228
Maschinen- und Fahrzeugbau	6696	7651	2595	2909	14347	5504
Elektrotechnik	16680	19215	20865	22070	35895	42935
Feinmechanik und Optik	1296	1278	1252	1212	2574	2464
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	612	722	954	723	1334	1677
Chemie und verwandte Industrie	12511	14268	11980	14132	26779	26112
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	1081	763	1207	1275	1844	2482
Papier und Druck	2247	2411	2116	2231	4658	4347
Textil und Nahrung	5736	6037	5373	5512	11773	10885

noch: 3. INDUSTRIE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen						
Brutto - Löhne 1000 DM	14864	14700	15555	16121	15793	18457
Steine und Erden	290	354	372	351	376	374
Stahlbau	388	361	355	382	389	387
Maschinen- und Fahrzeugbau	1448	1340	1470	1611	1443	1644
Elektrotechnik	2601	3129	3697	3811	3435	4737
Feinmechanik und Optik	371	387	400	417	448	437
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	428	407	380	467	401	391
Chemie und verwandte Industrie	4732	4417	4597	4757	4962	5930
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	476	451	432	331	334	360
Papier und Druck	1858	1772	1819	1822	1836	1909
Textil und Nahrung	2272	2082	2033	2172	2169	2288
Brutto - Gehälter 1000 DM	16837	16332	16797	17159	18764	19640
Steine und Erden	797	782	782	748	812	857
Stahlbau	245	247	254	263	257	281
Maschinen- und Fahrzeugbau	2270	2213	2213	2464	2358	2829
Elektrotechnik	5324	5349	6007	5961	6751	6503
Feinmechanik und Optik	457	412	427	397	425	456
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	204	206	202	232	233	257
Chemie und verwandte Industrie	4430	4116	3965	4204	4997	5067
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	399	374	308	247	247	269
Papier und Druck	802	719	726	731	732	948
Textil und Nahrung	1909	1914	1913	1912	1952	2173

noch: 3. INDUSTRIE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
noch:Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen						
Gesamtumsatz 1000 DM	104537	115383	125060	123927	121520	125953
Steine und Erden	1505	1512	1737	2459	2700	2573
Stahlbau	1005	789	201	781	339	1134
Maschinen- und Fahrzeugbau	10524	12982	8984	9508	9665	8243
Elektrotechnik	21972	27004	34661	31340	29395	35158
Feinmechanik und Optik	1439	1767	1942	1723	1899	2091
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	1260	1450	1583	1426	1374	1203
Chemie und verwandte Industrie	38434	39336	42620	42753	42101	37950
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	3319	4030	3199	2287	2308	2319
Papier und Druck	4895	5288	6101	5891	6075	6285
Textil und Nahrung	20184	21225	24032	25759	25664	28997
dar. Auslandsumsatz 1000 DM						
Steine und Erden						
Stahlbau						
Maschinen- und Fahrzeugbau	2065	2050	2132	2143	3455	1727
Elektrotechnik	5253	7404	8860	8119	9264	9968
Feinmechanik und Optik	344	507	483	423	486	706
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	317	463				
Chemie und verwandte Industrie	7816	9542				
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke						
Papier und Druck						
Textil und Nahrung						

noch: 3. INDUSTRIE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
noch:Industrieberichter- stattung nach einzelnen Gruppen						
Gesamtumsatz 1000 DM	344980	371400	344789	347899	716380	692688
Steine und Erden	4754	7732	5699	7076	12486	12775
Stahlbau	1995	2254	10619	5610	4249	16229
Maschinen- und Fahrzeugbau	32490	27416	12924	10185	59906	23109
Elektrotechnik	83637	95893	87872	100106	179530	187978
Feinmechanik und Optik	5148	5713	6183	5552	10861	11735
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	4293	4003	9665	6480	8296	16145
Chemie und verwandte Industrie	120390	122804	115000	114527	243194	229527
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke	10548	6914	10370	7864	17462	18234
Papier und Druck	16284	18251	16836	19186	34535	36022
Textil und Nahrung	65441	80420	69621	71313	145861	140934
dar. Auslandsumsatz 1000 DM	61771	69772	65594	65661	131543	131255
Steine und Erden			.	.		.
Stahlbau			.	.		.
Maschinen- und Fahrzeugbau	6247	6325	5469	2721	12572	8190
Elektrotechnik	21517	27351	18740	24489	48868	43229
Feinmechanik und Optik	1334	1615	1568	1763	2949	3331
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	780		4407	2570	780	6977
Chemie und verwandte Industrie	17358		28040	28438	17358	56478
Holzbe-u. -verarb., Sägewerke			767	.		767
Papier und Druck			.	.		.
Textil und Nahrung			.	.		.

4. BAUHAUPTGEWERBE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
BERICHTERSTATTUNG über das BAUHAUPTGEWERBE ¹⁾						
Zahl der Betriebe	52	56	55	53	53	52
Zahl der Beschäftigten	2890	3049	2956	2921	2930	2843
Löhne und Gehälter 1000 DM	4655,1	5233,8	6180,9	6193,0	6414,7	6464,2
Geleistete Arbeits- stunden insg. 1000 Std.	259,6	333,5	416,3	393,1	398,2	388,0
dav. Wohnungsbau	44,4	62,6	71,9	74,9	79,8	82,8
landwirtschaftl. Bau			2,5			
gewerbl.u.industrieller Bau	110,4	132,4	176,1	155,1	162,7	163,7
öffentl. u. Verkehrsbau	104,8	138,5	165,8	163,1	155,7	141,5
dav. Hochbau	70,9	95,1	103,4	103,9	93,5	88,2
Straßenbau	7,2	9,0	13,7	12,0	15,6	16,5
sonst. Tiefbau	26,7	34,4	48,7	47,2	46,6	36,8
Umsätze (o.MWSt.)insg.1000 DM	7284,2	18179,8	15671,1	11144,7	12100,4	15077,8
dav. Wohnungsbau	1485,3	3647,0	1533,9	2472,4	1612,1	2411,3
landwirtschaftl. Bau			18,9			
gewerbl.u.industrieller Bau	2461,7	2730,7	9236,2	3803,2	5658,4	5963,6
öffentl. u. Verkehrsbau	3337,2	11802,1	4882,1	4869,1	4829,9	6702,9
dav. Hochbau	2197,7	6232,6	3827,1	3455,3	2605,6	3285,6
Straßenbau	245,7	3927,0	335,0	490,5	775,3	878,1
sonst. Tiefbau	893,8	1642,5	720,0	923,3	1449,0	2539,2

1) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

noch: 4. BAUHAUPTGEWERBE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
BERICHTERSTATTUNG über das BAUHAUPTGEWERBE ¹⁾						
Zahl der Betriebe	55	52	50	51	52	51
Zahl der Beschäftigten	2956	2843	2682	2710	2843	2710
Löhne und Gehälter 1000 DM	16069,8	19071,9	13828	15370	35141,7	29198
Geleistete Arbeits- stunden insg. 1000 Std.	1009,4	1179,3	929	1024	2188,7	1953
dav. Wohnungsbau	178,9	237,5	167	219	416,4	386
landwirtschaftl. Bau	2,5		4	7	2,5	11
gewerbl.u.industrieller Bau	418,9	481,5	299	328	900,4	627
öffentl. u. Verkehrsbau	409,1	460,3	459	470	869,4	929
dav. Hochbau	269,4	285,6	208	313	555,0	521
Straßenbau	29,9	44,1	81	56	74,0	137
sonst. Tiefbau	109,8	130,6	170	101	240,4	271
Umsätze (o.MWSt.)insg.1000 DM	41135,1	38322,9	30864	75028	79458,0	105892
dav. Wohnungsbau	6666,2	6495,8	5851	8600	13162,0	14451
landwirtschaftl. Bau	18,9		75	140	18,9	215
gewerbl.u.industrieller Bau	14428,6	15425,2	8859	15100	29853,8	23959
öffentl. u. Verkehrsbau	20021,4	16401,9	16079	51188	36423,3	67267
dav. Hochbau	12257,4	9346,5	8517	8259	21603,9	16776
Straßenbau	4507,7	2143,9	2215	2268	6651,6	4483
sonst. Tiefbau	3256,3	4911,5	5347	40661	8167,8	46008

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. PREISE

		1976					
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
EINZELHANDELSPREISE ¹⁾		DM					
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,19
Weißbrot	1 kg	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen u. dgl.)	1 kg	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Junge Erbsen in Dosen	1/1 Dose	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69
Zucker, Kristall-Raffinade	1 kg	1,74	1,74	1,75	1,73	1,73	1,66
Vollmilch, frisch, verpackt	1 l	1,11	1,11	1,11	1,10	1,11	1,12
Deutsche Markenbutter	1 kg	8,84	8,80	8,80	8,84	8,88	8,92
Käse, Emmentaler mit Rinde 45 % i. Tr.	1 kg	12,43	12,64	12,64	12,64	12,86	12,93
Deutsche Eier, Güte- klasse A, verpackt	10 St.	2,36	2,40	2,38	2,52	2,44	2,22
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, ohne Knochen	1 kg	15,37	15,37	15,23	15,23	15,17	15,30
Schweinefl., fr. Bauchfleisch	1 kg	5,90	5,80	5,85	5,85	5,85	5,80
Kalbsschnitzel	1 kg	25,87	25,70	25,37	25,23	25,07	24,90
Kalbsleberwurst	1 kg	12,72	12,70	12,70	12,70	12,70	12,70
Seefisch, Kabeljau	1 kg	8,18	7,45	6,73	6,83	7,58	6,93
Herren-Straßenanzug, 2 teil., Gr. 48, reine Schurwolle	1 St.	273,80	273,80	278,00	278,00	278,00	278,00
Herren-Straßenschuhe, Schnürrhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, synt. Sohle	1 Paar	53,27	53,27	53,27	53,27	53,27	53,27
Herrenoberhemd Mako- Popeline, pflegeleicht, Gr. 40	1 St.	38,23	38,23	38,23	38,23	38,23	38,23
Damenkleid 1/2 langer Ärmel, Gr. 42, Chemiefaser	1 St.	124,50	130,50	133,75	133,75	133,75	133,75
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Gr. 42	1 St.	254,00	259,75	265,50	265,50	265,50	265,50
Damen-Straßenschuhe, Gr. 38, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	82,94	86,94	86,94	86,94	86,94	86,94

¹⁾ Durchschnittspreise für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Geschäfte in Freiburg i. Br. (Monatsmitte).

noch: 5. PREISE

		1976		1975		1. Halbjahr	
		1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
EINZELHANDELSPREISE ¹⁾		DM					
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,16	2,17	2,10	2,13	2,17	2,12
Weißbrot	1 kg	2,49	2,49	2,41	2,44	2,49	2,42
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen u. dgl.)	1 kg	6,00	6,00	5,83	6,00	6,00	5,92
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,27	1,27	1,24	1,27	1,27	1,26
Junge Erbsen in Dosen	1/1 Dose	1,69	1,69	1,74	1,69	1,69	1,72
Zucker, Kristall-Raffinade	1 kg	1,74	1,71	1,68	1,76	1,73	1,72
Vollmilch, frisch, verpackt	1 l	1,11	1,11	1,09	1,11	1,11	1,10
Deutsche Markenbutter	1 kg	8,81	8,88	8,31	8,44	8,85	8,37
Käse, Emmentaler mit Rinde 45 % i. Tr.	1 kg	12,57	12,81	12,20	12,34	12,69	12,27
Deutsche Eier, Güte- klasse A, verpackt	10 St.	2,38	2,39	2,25	2,26	2,39	2,26
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, ohne Knochen	1 kg	15,32	15,23	13,96	14,50	15,28	14,23
Schweinefl., fr. Bauchfleisch	1 kg	5,85	5,83	5,20	5,03	5,84	5,12
Kalbsschnitzel	1 kg	25,65	25,07	22,88	23,62	25,36	23,24
Kalbsleberwurst	1 kg	12,71	12,70	11,87	12,24	12,71	12,06
Seefisch, Kabeljau	1 kg	7,45	7,11	7,47	6,67	7,28	7,07
Herren-Straßenanzug, 2 teil., Gr. 48, reine Schurwolle	1 St.	275,20	278,00	261,53	263,20	276,60	262,37
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, synt. Sohle	1 Paar	53,27	53,27	51,15	51,08	53,27	51,11
Herrenoberhemd Mako- Popeline, pflegeleicht, Gr. 40	1 St.	38,23	38,23	38,23	38,23	38,23	38,23
Damenkleid 1/2 langer Ärmel, Gr. 42, Chemiefaser	1 St.	129,58	133,75	106,00	117,00	131,67	111,50
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Gr. 42	1 St.	259,75	265,50	225,56	244,50	262,63	235,03
Damen-Straßenschuhe Gr. 38, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	85,61	86,94	79,60	79,60	86,28	79,60

¹⁾ Durchschnittspreise für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Geschäfte in Freiburg i. Br. (Monatsmitte).

6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG ¹⁾	1976		1975	
	Jan.	Febr.	März	
Alle privaten Haushalte (1970 = 100)				
Lebenshaltung insgesamt	137,0	137,7	138,1	131,4
Nahrungs- und Genußmittel	132,5	133,8	134,4	126,5
dav. Nahrungsmittel	135,7	137,7	138,3	129,3
dar. Fleisch und Fleischwaren	136,2	136,5	137,0	125,3
Fische und Fischwaren	151,2	148,5	146,1	141,5
Milch, Käse, Butter	136,1	136,3	136,4	130,6
Speisefette und -öle	140,5	139,5	138,5	152,8
Brot und Backwaren	139,2	139,4	139,5	136,3
Mehl, Nährm., Kartoffelerzeugn.	127,1	127,3	127,2	126,3
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfr.	145,3	161,1	164,8	138,4
Gemüse-, Obstkonserven, Trockenobst und Marmelade	115,7	115,9	116,1	114,5
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao	125,8	126,0	126,2	120,1
Alkoholfreie Getränke	122,8	122,9	123,1	121,7
Genußmittel (Haush.verbrauch)	120,6	120,8	121,1	116,0
dar. Bohnenkaffee	106,5	106,6	108,3	104,6
Alkoholische Getränke	121,8	122,0	122,1	117,9
Tabakwaren	126,4	126,4	126,4	119,1
Verzehr in Gaststätten	139,8	139,9	140,4	133,0
dav. Mahlzeiten	143,1	143,2	143,8	134,6
Getränke	135,1	135,0	135,4	130,7
Kleidung und Schuhe	136,7	137,2	137,7	133,3
dav. Kleidung	134,9	135,4	135,9	131,7
dav. Oberbekleidung	137,3	137,8	138,5	133,7
Unterbekleidung	133,2	133,6	133,7	130,7
übrige Bekleidung	125,1	125,4	125,6	122,3
Schuhe, Zubehör u. Reparaturen	146,5	147,1	147,3	142,1
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	132,4	132,5	132,9	127,0
dav. Miete	131,7	131,8	132,2	126,5
dav. Miete für Altbauwohnungen	133,3	133,5	133,8	127,5
Miete für Neubauwohnungen	130,9	130,9	131,3	126,0
dav. sozialer Wohnungsbau	138,0	138,1	138,6	129,7
freifin. Wohnungsbau	126,7	126,7	127,0	123,9
Wasserverbrauch	166,2	166,2	169,1	150,5

¹⁾ Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

noch: 6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

	1976		1975	
	Jan.	Febr.	März	
noch: INDEX für die LEBENSHALTUNG nach einzelnen Gruppen				
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	184,8	185,4	183,4	164,6
dav. Elektrizität	167,8	167,8	167,8	156,8
Gas	152,0	152,0	152,2	140,6
Kohle	178,0	180,1	180,3	170,0
Heizöl	253,8	253,9	243,5	191,4
Haushaltsführung ¹⁾	131,0	131,1	131,7	127,0
dav. Möbel	135,9	136,9	137,4	133,4
Heimtextilien u. Haushaltswäsche	124,2	124,4	124,5	123,0
Heiz-u.Kochgeräte, Beleuchtungskörper	118,3	118,7	119,0	116,1
Haushaltsmaschinen und Geräte	127,2	127,6	128,2	125,2
Wäscherei und Reinigung	154,0	154,4	154,4	141,4
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	146,7	147,7	147,9	142,4
dav. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	137,3	137,4	137,7	134,3
Kraftstoffe	152,0	156,0	155,5	145,9
Fremde Verkehrsleistungen	157,5	157,2	157,4	150,1
dar. Örtl. Verkehrsmittel (Straba, Taxi)	159,5	159,5	159,5	145,1
Eisenbahn	152,3	151,3	151,7	153,0
Nachrichtenübermittlung	165,9	165,9	165,9	165,9
dav. Fernsprechgebühren	157,0	157,0	157,0	157,0
Postgebühren	186,2	186,2	186,2	186,2
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	145,0	145,5	145,7	138,8
dav. Körperpflege	135,2	135,7	136,0	130,8
Gesundheitspflege	154,9	155,5	155,5	147,0
dar. Medikamente u. Präparate	127,7	128,3	128,4	123,9
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	172,4	173,0	173,0	161,9
Bildungs- und Unterhaltungszwecke ¹⁾	131,8	132,3	133,4	127,9
dar. Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte	103,9	103,9	104,0	104,2
Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften	150,3	150,4	152,0	138,9
Persönl. Ausstattung, Sonstiges ¹⁾	131,0	131,7	131,8	127,8
dav. persönliche Waren	140,7	141,5	141,6	139,4
Dienstleistungen	129,7	130,4	130,4	126,2
dav. Gesellsch. reisen u. Übernachtg.	142,2	143,7	143,7	135,3
Dienstleistg. u. Versicherungen	119,3	119,4	119,4	118,8

¹⁾ Waren und Dienstleistungen.

6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

INDEX für die LEBENSHALTUNG ¹⁾	1976			1975
	April	Mai	Juni	
Aller privaten Haushalte (1970 = 100)				
Lebenshaltung insgesamt	139,1	139,6	140,3	134,2
Nahrungs- und Genußmittel	135,8	136,9	138,3	132,0
dav. Nahrungsmittel	140,2	141,7	143,6	136,3
dar. Fleisch und Fleischwaren	137,6	137,7	137,8	127,6
Fische und Fischwaren	147,1	146,8	146,9	143,8
Milch, Käse, Butter	136,8	137,5	138,0	132,3
Speisefette und -öle	138,3	138,3	137,4	148,3
Brot und Backwaren	139,6	140,1	140,2	137,1
Mehl, Nährm., Kartoffelerzeugn.	127,1	127,1	127,0	126,8
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfr.	176,0	188,1	207,0	187,3
Gemüse-, Obstkonserven, Trockenobst und Marmelade	116,1	116,2	116,1	115,1
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao	125,8	125,5	125,3	123,0
Alkoholfreie Getränke	123,2	123,3	123,3	122,6
Genußmittel (Haush. verbrauch)	121,3	121,5	121,7	119,0
dar. Bohnenkaffee	109,5	110,1	111,1	103,4
Alkoholische Getränke	122,1	122,2	122,2	119,5
Tabakwaren	126,4	126,4	126,4	126,4
Verzehr in Gaststätten	141,0	142,0	142,6	134,4
dav. Mahlzeiten	144,3	145,6	146,2	135,7
Getränke	136,2	136,9	137,4	132,6
Kleidung und Schuhe	137,9	138,3	138,5	134,2
dav. Kleidung	136,1	136,3	136,6	132,6
dav. Oberbekleidung	138,7	138,9	139,2	134,7
Unterbekleidung	133,9	134,0	134,3	131,4
übrige Bekleidung	125,6	125,8	126,0	122,8
Schuhe, Zubehör u. Reparaturen	147,9	148,6	148,9	142,6
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	133,4	133,8	134,1	128,5
dav. Miete	132,7	133,0	133,4	128,1
dav. Miete für Altbauwohnungen	134,3	134,7	135,1	129,2
Miete für Neubauwohnungen	131,8	132,1	132,4	127,5
dav. sozialer Wohnungsbau	139,5	139,9	140,2	133,6
freifin. Wohnungsbau	127,2	127,5	127,8	123,9
Wasserverbrauch	170,9	170,9	170,9	150,5

¹⁾ Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

noch: 6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

	1976			1975
	April	Mai	Juni	
noch: INDEX für die LEBENSHALTUNG nach einzelnen Gruppen				
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	184,8	184,2	187,0	169,8
dav. Elektrizität	169,9	169,9	169,9	156,8
Gas	152,2	152,3	152,3	140,7
Kohle	173,8	174,8	176,7	165,3
Heizöl	254,8	250,4	262,1	224,2
Haushaltsführung ¹⁾	132,2	132,1	132,1	127,9
dav. Möbel	138,5	138,8	139,2	134,5
Heimtextilien u. Haushaltswäsche	124,6	124,7	124,8	123,3
Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	119,4	119,5	119,5	117,7
Haushaltsmaschinen und Geräte	128,4	128,7	128,9	126,2
Wäscherei und Reinigung	155,4	155,8	156,1	147,4
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	149,9	150,4	150,6	143,9
dar. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	141,5	142,1	142,2	136,5
Kraftstoffe	157,5	158,8	159,3	146,2
Fremde Verkehrsleistungen	157,8	157,5	157,9	152,8
dar. Örtl. Verkehrsmittel (Straba, Taxi)	159,5	159,5	159,5	148,4
Eisenbahn	152,9	151,7	151,6	156,0
Nachrichtenübermittlung	165,9	165,9	165,2	165,9
dav. Fernsprechgebühren	157,0	157,0	156,0	157,0
Postgebühren	186,2	186,2	186,2	186,2
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	148,7	148,9	149,3	141,1
dav. Körperpflege	136,5	137,0	137,6	132,1
Gesundheitspflege	161,1	161,1	161,2	150,3
dar. Medikamente u. Präparate	128,4	128,4	128,4	125,1
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	182,2	182,2	182,2	166,5
Bildungs- und Unterhaltungszwecke ¹⁾	133,6	133,8	134,4	128,5
dar. Rundfunk-, Fernsch-, Phonogeräte	104,0	104,1	104,1	104,1
Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften	152,6	153,8	154,7	141,0
Persönl. Ausstattung, Sonstiges ¹⁾	131,8	131,8	131,9	127,9
dav. persönliche Waren	141,6	141,8	142,0	139,7
Dienstleistungen	130,4	130,4	130,5	126,3
dav. Gesellsch. reisen u. Übernachtg.	143,7	143,7	143,9	135,4
Dienstleistg. u. Versicherungen	119,5	119,5	119,5	118,8

¹⁾ Waren und Dienstleistungen.

E. VERSORGUNG
1. STROM, GAS, WASSER

		1. Halbjahr	
		1976	1975
VERSORGUNG ¹⁾			
Stromabgabe	1000 kWh	288 213	266 333
dar. an			
Haushalte und Gewerbe		153 276	148 064
Sonderabnehmer		109 408	95 049
Weiterverteiler		12 914	11 651
Öffentl. Beleuchtung		6 672	6 261
Verkehrsbetriebe		2 595	2 558
Gasabgabe	1000 Mcal	404 170	330 439
dar. an			
Haushalte		22 235	23 075
Gewerbe		2 157	1 832
Heizgas und Vollversorgung		177 843	130 900
dar. Sonderabnehmer		60 069	35 040
Weiterverteiler		128 515	109 776
Öffentl. Beleuchtung		5 252	5 721
Wasserabgabe	1000 cbm	7 627	6 571
dar. an			
Haushalte		4 821	4 067
Gewerbe		1 204	1 035
Anstalten		1 344	1 214
Weiterverteiler		152	125

1) Geschätzte Abrechnungsmenge.

2. SCHLACHT- und VIEHHOF, MILCHVERSORGUNG

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
SCHLACHT- und VIEHHOF						
Auftrieb						
Zahl der Tiere insges.	4067	4012	4471	4422	5845	4389
dav. Rinder	1168	1293	1510	1184	1428	1183
dar. Bullen	468	509	544	455	636	521
Kühe	475	539	720	565	617	529
Kälber	178	181	217	260	383	305
Schweine	2640	2459	2685	2846	3947	2839
Schafe und Ziegen	81	79	59	132	87	62
Schlachtungen						
Zahl der Tiere insges.	3805	3695	4084	4126	5465	4090
dav. Rinder	965	1042	1196	952	1164	995
dar. Bullen	431	454	494	405	576	480
Kühe	387	416	489	395	439	387
Kälber	172	174	194	247	335	260
Schweine	2586	2399	2634	2800	3878	2772
Schafe und Ziegen	82	80	60	127	88	63
Gesamtschlachtgewicht t	526,8	512,9	577,9	537,0	703,7	546,2
dav. Rinder	283,1	294,7	337,2	273,4	335,8	286,0
dar. Bullen	140,0	142,2	154,9	128,4	185,5	157,7
Kühe	108,0	111,2	128,9	107,7	114,4	95,8
Kälber	15,2	14,3	15,9	21,7	29,2	23,2
Schweine	226,4	201,5	223,2	239,1	336,3	235,5
Schafe und Ziegen	2,1	2,4	1,6	2,8	2,4	1,5
MILCHVERSORGUNG durch Breisgau - Milch GmbH						
Milchanlieferung t	4625,1	4416,2	5021,4	5321,1	6097,2	5828,4
Trinkmilchabsatz t	1632,1	1527,0	1802,9	1915,2	1840,2	2070,5
dar. Vollmilch in Packung	897,6	839,3	973,9	987,0	982,8	1084,3
Vollmilch lose	230,8	230,6	257,5	251,7	249,5	250,1
Sterilmilch	223,8	180,9	224,2	332,5	208,2	209,5
Fitmilch	204,5	199,3	224,7	228,0	238,5	266,2
Schwedenmilch	32,6	31,9	40,8	49,5	66,9	117,9

noch: 2. SCHLACHT- und VIEHHOF, MILCHVERSORGUNG

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
SCHLACHT- und VIEHHOF						
Auftrieb						
Zahl der Tiere insges.	12550	14656	17655	16084	27206	33739
dav. Rinder	3971	3795	4622	4272	7766	8894
dar. Bullen	1521	1612	1713	1669	3133	3382
Kühe	1734	1711	2120	1964	3445	4084
Kälber	576	948	1008	1360	1524	2368
Schweine	7784	9632	11703	10239	17416	21942
Schafe und Ziegen	219	281	322	213	500	535
Schlachtungen						
Zahl der Tiere insges.	11584	13681	14595	14638	25265	29233
dav. Rinder	3203	3111	3369	3091	6314	6460
dar. Bullen	1379	1461	1601	1539	2840	3140
Kühe	1292	1221	1239	1173	2513	2412
Kälber	540	842	872	1246	1382	2118
Schweine	7619	9450	10046	10087	17069	20133
Schafe und Ziegen	222	278	308	214	500	522
Gesamtschlachtgewicht	617,6	1786,9	1910,6	1857,3	3404,5	3767,9
dav. Rinder	915,0	895,2	961,1	871,9	1810,2	1833,0
dar. Bullen	437,1	471,6	509,0	476,6	908,7	985,6
Kühe	348,1	317,9	321,4	303,3	666,0	624,7
Kälber	45,4	74,1	74,7	108,5	119,5	183,2
Schweine	651,1	810,9	867,4	871,0	1462,0	1738,4
Schafe und Ziegen	6,1	6,7	7,4	5,9	12,8	13,3
MILCHVERSORGUNG durch Breisgau - Milch GmbH						
Milchanlieferung	t 14062,7	17246,7	12924,7	16392,6	31309,4	29317,3
Trinkmilchabsatz	t 4962,0	5825,9	5213,6	5540,6	10787,9	10754,2
dar. Vollmilch in Packung	2710,8	3054,1	2757,2	2841,6	5764,9	5598,8
Vollmilch lose	718,9	751,3	877,6	922,0	1470,2	1799,6
Sterilmilch	628,9	750,2	789,3	727,2	1379,1	1516,5
Fitmilch	628,5	732,7	517,2	609,8	1361,2	1127,0
Schwedenmilch	105,3	234,3	125,6	187,8	339,6	313,4

3. MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG, FEUERWEHR

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
FUHRPARKBETRIEBE						
Müllabfuhr						
Müllmenge abgefahren cbm	16790	16725	20897	17890	17580	17028
Führen	1026	1006	1243	1045	1020	1160
Gefahrene Kilometer	29843	30760	34826	30235	28748	32060
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge						
Spezialmüllwagen	20	20	20	20	20	20
Planiertrauben	2	2	2	2	2	2
Straßenreinigung						
Kehrrichtmenge abgefahren cbm	1512	1766	2148	1905	2043	1902
Führen	1007	783	1272	1149	1209	949
Gefahrene Kilometer	24075	21578	28509	27097	28669	22323
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge						
Selbstaufnehm. Kehrmaschinen	9	9	9	9	9	9
Lastkraftwagen	12	12	12	12	12	12
FEUERWEHR						
Einsätze insgesamt						
insgesamt	172	165	197	171	203	250
dav. Großbrände						
			2	2	1	1
Mittelbrände						
	1	1	3	4	3	1
Kleinbrände						
	30	30	45	44	20	29
Beseitigung von Verkehrs-						
störungen						
	7	15	22	15	23	24
Verkehrs-Unfalldienst						
	4	6	4	4	8	10
Wasserschäden						
	14	13	10	8	15	16
Blinder Alarm						
	8	6	9	7	8	5
Mutwilliger Alarm						
	6	10	12	9	7	4
Ölwehreinsätze						
	10	7	1	3		2
Sonstige Anlässe						
	92	77	89	75	118	158
dar. gewerbl. Hilfe-						
leistungen						
	3	5	3	1	4	4
dar. Überlandhilfen						
Geschätzter Sachschaden 1000 DM						
	136,1	114,4	258,1	159,8	24,1	13,5

noch: 3. MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG, FEUERWEHR

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
FUHRPARKBETRIEBE						
Müllabfuhr						
Müllmenge abgefahren cbm	54412	52498	54375	54479	106910	108854
Führen	3275	3225	3995	3942	6500	7937
Gefahrene Kilometer	95429	91043	90992	78937	186472	169929
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge						
Spezialmüllwagen	20	20	20	20	20	20
Planiertraupen	2	2	2	2	2	2
Strassenreinigung						
Kehrrichtmenge abgefahren cbm	5426	5850	6438	6473	11276	12911
Führen	3062	3307	3068	3348	6369	6416
Gefahrene Kilometer	74162	78089	72169	79756	152251	151925
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge						
Selbstaufnehm. Kehrmaschinen	9	9	9	9	9	9
Lastkraftwagen	12	12	12	12	12	12
FEUERWEHR						
Einsätze insgesamt						
dav. Großbrände	2	4	1	4	6	5
Mittelbrände	5	8	3	5	13	8
Kleinbrände	105	93	69	86	198	155
Beseitigung von Verkehrs- störungen	44	62	32	54	106	86
Verkehrs-Unfalldienst	14	22	21	28	36	49
Wasserschäden	37	39	17	63	76	80
Blinder Alarm	23	20	33	21	43	54
Mutwilliger Alarm	28	20	14	22	48	36
Ölwehreinsätze	18	5	6	7	23	13
Sonstige Anlässe	258	351	150	223	609	373
dar. gewerbl. Hilfe- leistungen	11	9	10	9	20	19
dar. Überlandhilfen			2			2
Geschätzter Sachschaden 1000 DM	508,6	197,4	166,4	239,9	706,0	406,3

F. VERKEHR

1. STÄDTISCHE VERKEHRSMITTEL, SEILBAHNEN, FLUGVERKEHR

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
FREIBURGER VERKEHRS-AG.						
Gesamtstreckenlänge	km	127,8	127,8	127,8	127,8	127,8
Straßenbahn	km	14,1	14,1	14,1	14,1	14,1
Autobus	km	113,7	113,7	113,7	113,7	113,7
dar. innerhalb des Stadtgebiets	km	86,8	86,8	86,8	86,8	86,8
In Betrieb befindliche						
Triebwagen der Straßenbahn		29	24	23	23	22
Anhänger der Straßenbahn		17	17	17	16	18
Autobusse		101	101	98	99	96
Zurückgelegte Strecken der						
Triebwagen der Straßenbahn	1000 km	98,5	96,6	104,7	99,6	100,0
Anhänger der Straßenbahn	1000 km	13,2	16,1	19,5	13,0	16,8
Autobusse	1000 km	295,9	292,7	322,2	296,0	304,6
Beförderte Personen in 1000		3069,0	2568,5	2799,9	2803,4	2729,3
dav. auf Einzelfahrscheine		316,4	287,6	321,8	313,4	335,9
Mehrfahrtenhefte		918,9	821,7	896,3	858,1	854,8
Wochenstreckenmarken		494,7	414,9	437,9	379,8	412,1
Wochennetzmarken		63,2	42,0	23,0	26,6	19,2
Monatsstreckenmarken		121,0	102,6	122,0	87,3	107,5
Monatsnetzmarken		1075,2	825,9	919,6	1060,2	923,0
Freifahrten 1)		79,6	73,8	79,3	78,0	76,8
SCHAUINSLANDSEILBAHN						
Beförderte Personen		8475	10082	5311	8498	12605
SCHLOSSBERGSEILBAHN						
Beförderte Personen		3756	4545	7829	13069	13124
FLUGVERKEHR (Motorflug)						
Flugbewegungen insgesamt		558	727	1431	1656	1926
dav. Passagierflüge			22	81	108	149
sonstige gewerbliche Flüge		1	5	19	7	6
Schulflüge		341	265	487	513	762
Werkflüge		16	8	8	18	22
Flugschleppstarts						4
sonst. nichtgewerbl. Flüge		200	427	836	1010	938

1) Einschl. ermäßigte Fahrtausweise.

noch: 1. STÄDTISCHE VERKEHRSMITTEL, SEILBAHNEN, FLUGVERKEHR

	1976		1975		1. Halbjahr		
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975	
FREIBURGER VERKEHRS-AG.							
Gesamtstreckenlänge	km	127,8	127,8	114,2	132,0	127,8	132,0
Straßenbahn	km	14,1	14,1	14,1	14,1	14,1	14,1
Autobus	km	113,7	113,7	100,1	117,9	113,7	117,9
dar. innerhalb des Stadtgebiets	km	86,8	86,8	69,0	86,8	86,8	86,8
In Betrieb befindliche							
Triebwagen der Straßenbahn		23	22	23	24	22	24
Anhänger der Straßenbahn		17	18	17	17	18	17
Autobusse		98	96	106	103	96	103
Zurückgelegte Strecken der							
Triebwagen der Straßenbahn	1000 km	299,8	296,5	292,8	297,8	596,3	590,6
Anhänger der Straßenbahn	1000 km	48,8	42,1	50,8	53,6	90,9	104,4
Autobusse	1000 km	910,8	887,9	867,8	886,4	1798,7	1754,2
Beförderte Personen in 1000							
dav. auf Einzelfahrscheine		925,8	976,6	891,7	1049,5	1902,4	1941,2
Mehrfahrtenhefte		2636,9	2576,8	3062,4	2483,7	5213,7	5546,1
Wochenstreckenmarken		1347,5	1119,3	1256,3	1168,5	2466,8	2424,8
Wochennetzmarken		128,2	66,3	168,5	118,0	194,5	286,5
Monatsstreckenmarken		345,6	250,1	292,2	265,3	595,7	557,5
Monatsnetzmarken		2820,7	2660,6	2924,0	2823,2	5481,3	5747,2
Freifahrten ¹⁾		232,7	263,6	235,5	228,2	496,3	463,7
SCHAUINSLANDSEILBAHN							
Beförderte Personen		23868	43210	22818	44171	67078	66989
SCHLOSSBERGSEILBAHN							
Beförderte Personen		16130	40689	21265	36594	56819	57859
FLUGVERKEHR (Motorflug)							
Flugbewegungen insgesamt		2716	5397	1892	4314	8113	6206
dav. Passagierflüge		103	603	65	9	706	74
sonstige gewerbliche Flüge		25	24	6	465	49	471
Schulflüge		1093	1761	675	1853	2854	2528
Werkflüge		32	70	28	54	102	82
Flugschleppstarts			4	49	125	4	174
sonst. nichtgewerbl. Flüge		1463	2935	1069	1808	4398	2877

¹⁾ Einschl. ermäßigte Fahrtausweise.

2. POST

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
POST ¹⁾						
Gewöhnliche Briefsendungen 1000 St.						
eingeliefert	24832	25288	25728	25848	50120	51576
eingegangen	18777	17210	17754	17202	35987	34956
Einschreibesendungen						
eingeliefert	St. 173064	167462	163732	165741	340526	329473
Gewöhnliche Pakete	St.					
eingeliefert nach dem Inland	342124	305776	336406	330876	647900	667282
Ausland	10080	9858	10426	10477	19938	20903
eingegangen aus dem Ausland	7268	5917	7112	5788	13185	12900
Wertpakete	St.					
eingeliefert nach dem Inland	8112	7417	3553	6634	15529	10187
Ausland	118	200	81	97	318	178
eingegangen aus dem Ausland	402	288	315	308	690	623
Wertbriefsendungen	St.					
eingeliefert nach dem Inland	7853	8218	6165	7702	16071	13867
Ausland	88	97	46	87	185	133
eingegangen aus dem Ausland	94	170	68	61	264	129
Nachnahmesendungen	St.					
eingegangen aus dem Inland	98516	89076	89459	97122	187592	186581
Ausland	1445	1066	2476	819	2511	3295
Zahlkarten und Postanweisungen						
eingezahlt nach dem Inland	St. 415014	410167	433422	453622	825181	887044
1000 DM	72416	77595	69341	78778	150011	148119
eingezahlt nach dem Ausland	St. 7741	8226	8669	8832	15967	17501
1000 DM	2097	2276	2569	2637	4373	5206
ausgezahlt aus dem Inland	St. 57636	52442	129774	130179	110078	259953
1000 DM	13225	13784	17664	19734	27009	37398
ausgezahlt aus dem Ausland	St. 2698	3204	2695	2654	5902	5349
1000 DM	561	670	471	523	1231	994
Eingelieferte Postzustellungs- aufträge	St. 41880	40392	38117	45552	82272	83669
Telegramme aufgegeben	St. 5482	7168	6111	6902	12650	13013
eingegangen	St. 12405	16453	14137	16184	28858	30321
Fernsprechanschlüsse	51330	52104	49181	49820	52104	49820

¹⁾ Postamtsbereich Freiburg i. Br. (umfassend 40 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald und 15 Gemeinden des Lkr. Emmendingen).

3. BUNDESBahn - Personen- und Güterverkehr

			1976					
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
HAUPTBAHNHOF								
Personenverkehr								
Verkaufte Fahrkarten	Schiene		93730	93738	95528	100896	104402	104383
	Bus		700	457	505	468	435	356
dar. Zeitkarten	Schiene		3164	2507	2958	2502	2815	1878
	Bus		700	457	505	468	435	356
Güterverkehr								
Gepäck- und Expressgut								
Sendungen (Stück)	Empfang		14905	14842	17403	16942	15856	16194
	Versand		14406	13280	14903	14567	13477	14799
Gewicht (t)	Empfang		236	222	248	250	232	238
	Versand		224	184	215	207	190	214
GÜTERBAHNHOF								
Güterverkehr								
Stückgut (Inland)								
Sendungen (Stück)	Empfang		12235	13513	14205	13360	13171	11754
	Versand		5246	5987	6441	5663	5367	5444
Gewicht (t)	Empfang		1469	1695	1752	1704	1650	1455
	Versand		696	739	791	699	732	678
Stückgut (Ausland)								
Sendungen (Stück)	Empfang		139	161	173	146	136	155
	Versand		250	317	352	306	317	268
Gewicht (t)	Empfang		21	31	44	27	23	45
	Versand		51	64	66	70	56	58
Wagenladungen (Inland)								
Wagenzahl	Empfang		925	922	987	940	952	838
	Versand		475	457	546	515	464	460
Gewicht (t)	Empfang		33000	33240	35038	31678	34537	29909
	Versand		2218	1996	3183	2738	2403	1985
Wagenladungen (Ausland)								
Wagenzahl	Empfang		301	279	315	270	286	277
	Versand		175	156	194	217	152	168
Gewicht (t)	Empfang		6998	7637	6910	5774	6357	5112
	Versand		3320	2912	3661	3995	2186	2707

noch: 3. BUNDESBAHN - Personen- und Güterverkehr

		1976		1975		1. Halbjahr	
		1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
HAUPTBAHNHOF							
Personenverkehr							
Verkaufte Fahrkarten	Schiene	282996	309681	270891	306496	592677	577387
	Bus	1662	1259	1992	1667	2921	3659
dar. Zeitkarten	Schiene	8629	7195	28559	7755	15824	36314
	Bus	1662	1259	1783	1443	2921	3226
Güterverkehr							
Gepäck- und Expressgut							
Sendungen (Stück)	Empfang	47150	48992	51466	55339	96142	106805
	Versand	42589	42843	33690	43717	85432	77407
Gewicht (t)	Empfang	706	720	748	793	1426	1541
	Versand	623	611	668	698	1234	1366
GÜTERBAHNHOF							
Güterverkehr							
Stückgut (Inland)							
Sendungen (Stück)	Empfang	39953	38285	36488	35443	78238	71931
	Versand	17674	16474	13021	13106	34148	26127
Gewicht (t)	Empfang	4916	4809	4137	3929	9725	8066
	Versand	2226	2109	1202	1442	4335	2644
Stückgut (Ausland)							
Sendungen (Stück)	Empfang	473	437	349	385	910	734
	Versand	919	891	635	600	1810	1235
Gewicht (t)	Empfang	96	95	74	66	191	140
	Versand	181	184	133	133	365	266
Wagenladungen (Inland)							
Wagenzahl	Empfang	2834	2730	3807	2919	5564	6726
	Versand	1478	1439	2092	1669	2917	3761
Gewicht (t)	Empfang	101278	96124	108449	96185	197402	204634
	Versand	7397	7126	8278	5978	14523	14256
Wagenladungen (Ausland)							
Wagenzahl	Empfang	895	833	768	838	1728	1606
	Versand	525	537	831	567	1062	1398
Gewicht (t)	Empfang	21545	17243	14994	16840	38788	31834
	Versand	9893	8888	14010	9025	18781	23035

4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND

	1. Halbjahr	
	1976	1975
Kraftfahrzeuge insgesamt	61 117 ¹⁾	57 791 ¹⁾
darunter		
Krafträder zusammen	1 623	1 157
dav. Kleinkrafträder ²⁾	346	
Motorroller	209	247
Motorräder	1 068	910
Personenkraftwagen (einschl. Kleinbusse) zus.	49 628	47 309
dav. mit ... cm Hubraum		
bis 999	6 358	6 023
1000 bis 1499	22 743	22 438
1500 bis 1999	15 913	18 791
2000 und mehr	4 552	
mit Rotationskolben- u. Elektromotoren	62	57
Kombinationskraftwagen	4 801	4 514
Kraftomnibusse	179	179
Lastkraftwagen zusammen	3 867 ³⁾	3 621
dav. mit Nutzlast in kg		
bis 999	936	1 737
1000 bis 1499	860	
1500 bis 1999	326	339
2000 bis 3999	907	821
4000 bis 5999	298	285
6000 und mehr	540	439
Zulassungspflichtige Zugmaschinen zusammen	556	465
dav. in der Landwirtschaft	338	281
andere	131	116
Sattelzugmaschinen	87	68
Ferner:		
Kraftfahrzeuganhänger	3 036	2 924

¹⁾ Beim Vergleich beider Jahre Änderung einzelner Zuordnungen, ferner Umschreibungen von Freiburg-Land auf Freiburg-Stadt berücksichtigen. ²⁾ Mitamtl. Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. ³⁾ Darunter 164 mit Spezialaufbau.

5. VERKEHRSUNFÄLLE

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR ¹⁾						
Verkehrsunfälle insgesamt	336	352	307	367	415	406
dav. Unfälle mit Personenschaden	66	76	63	80	115	105
Unfälle mit nur Sachschaden	90	107	88	109	130	129
Kleinstunfälle	180	169	156	178	170	172
Bei Verkehrsunfällen verletzte Personen insgesamt	85	107	73	105	143	148
dav. tödlich Verletzte		1	1	2	3	5
schwer Verletzte	30	37	24	28	38	28
leicht Verletzte	55	69	48	75	102	115
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Alkoholeinfluß insgesamt	27	29	20	28	34	39
hierbei Verletzte	15	32	6	23	27	27
dar. tödlich Verletzte		1			1	
schwer Verletzte	3	15	4	12	5	5
Verkehrsunfälle in Verbindung mit Unfallflucht insgesamt	36	48	31	49	39	42
dar. Verursacher unbekannt	21	26	16	24	25	28
Verkehrsunfälle m. Fußgängern insgesamt	14	27	13	12	16	13
hierbei Verletzte	15	27	13	12	14	16
dar. tödlich Verletzte					1	1
schwer Verletzte	12	11	4	4	7	4
Entstandener geschätzter Sachschaden insgesamt (1000 DM)	547	570	432	770	700	706
dav. bei Kleinstunfällen (1000 DM)	207	137	134	158	150	121
übrigen Unfällen (1000 DM)	340	433	298	612	550	585
Festgestellte Hauptunfallursachen	399	398	331	401	455	416
dar. Nichtbeachten der Vorfahrt	51	52	47	65	71	64
Auffahren	69	63	46	76	76	66
Fehler beim Einordnen, Einbiegen ²⁾	37	37	20	45	47	48
Zu schnelles Fahren	55	40	27	37	48	42
Alkoholeinfluß	27	29	20	28	34	39
Fehler b. Überholen, Vorbeifahren	16	29	33	44	47	22
Linksabbiegen b. Gegenverkehr	12	23	21	19	18	25
Ursache beim Fußgänger	14	14	9	8	12	6

¹⁾ Der Polizeidirektion Freiburg bekannt gewordene Fälle.

²⁾ Einschl. Fahrbahnstreifenwechsel.

noch: 5. VERKEHRSUNFÄLLE

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR ¹⁾						
Verkehrsunfälle insgesamt	995	1188	871	999	2183	1870
dav. Unfälle mit Personenschaden	205	300	225	312	505	537
Unfälle mit nur Sachschaden	285	368	243	243	653	486
Kleinstunfälle	505	520	403	444	1025	847
Bei Verkehrsunfällen verletzte						
Personen insgesamt	265	396	287	418	661	705
dav. tödlich Verletzte	2	10	6	7	12	13
schwer Verletzte	91	94	95	113	185	208
leicht Verletzte	172	292	186	298	464	484
Verkehrsunfälle in Verbindung mit						
Alkoholeinfluß insgesamt	76	101	92	100	177	192
hierbei Verletzte	53	77	52	60	130	112
dar. tödlich Verletzte	1	1	3	1	2	4
schwer Verletzte	22	22	24	18	44	42
Verkehrsunfälle in Verbindung mit						
Unfallflucht insgesamt	115	130	98	93	245	191
dar. Verursacher unbekannt	63	77	52	44	140	96
Verkehrsunfälle m. Fußgängern insgesamt						
hierbei Verletzte	54	41	55	56	95	111
dar. tödlich Verletzte		2	2	3	2	5
schwer Verletzte	27	15	29	29	42	58
Entstandener geschätzter Sachschaden						
insgesamt (1000 DM)	1549	2176	1606	1970	3725	3576
dav. bei Kleinstunfällen (1000 DM)	478	429	430	449	907	879
übrigen Unfällen (1000 DM)	1071	1747	1176	1521	2818	2697
Festgestellte Hauptunfallursachen						
dar. Nichtbeachten der Vorfahrt	150	200	156	181	350	337
Auffahren	178	218	136	188	396	324
Fehler beim Einordnen, Einbiegen ²⁾	94	140	101	100	234	201
Zu schnelles Fahren	122	127	98	105	249	203
Alkoholeinfluß	76	101	92	100	177	192
Fehler b. Überholen, Vorbeifahren	78	113	118	102	191	220
Linksabbiegen b. Gegenverkehr	56	62	63	51	118	114
Ursache beim Fußgänger	37	26	42	40	63	82

¹⁾ Der Polizeidirektion Freiburg bekannt gewordene Fälle.

²⁾ Einschl. Fahrbahnstreifenwechsel.

noch:

5. VERKEHRSUNFÄLLE 1. Halbj. 1976 nach Wochentag und Tageszeit ¹⁾

Tageszeit von ... bis vor ... Uhr	Unfallfolge	Wochentag							
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	zus.
0 - 2	Zahl der Unfälle	8	8	12	10	12	11	14	75
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	5	1		2	1	1	1	11
2 - 4	Zahl der Unfälle	6	7	4	9	12	16	18	72
	schwer Verletzte tödl. Verletzte			1		4		5	10
4 - 6	Zahl der Unfälle	1	2	2	4	4	7	3	23
	schwer Verletzte tödl. Verletzte			1	1	1			3
6 - 8	Zahl der Unfälle	15	18	11	19	14	3	2	82
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	3	3	2	3	5	2	2	20
8 - 10	Zahl der Unfälle	16	18	11	10	16	9	5	85
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	1	1	1	4	3			10
10 - 12	Zahl der Unfälle	12	14	15	15	17	16	14	103
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	2	4	3	9	4	1	2	25
12 - 14	Zahl der Unfälle	13	16	13	15	15	18	4	94
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		5	1	2	1	2	1	12
14 - 16	Zahl der Unfälle	10	15	22	19	19	31	12	128
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		2	3	2		1		8
16 - 18	Zahl der Unfälle	28	30	34	20	37	18	8	175
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	6	2	4	3	7	4	3	29
18 - 20	Zahl der Unfälle	20	22	21	20	18	22	15	138
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	3	4	1	3	3	5	1	20
20 - 22	Zahl der Unfälle	13	7	11	13	23	15	13	95
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	3	1	1	5	5	7	3	25
22 - 24	Zahl der Unfälle	5	9	15	9	21	16	13	88
	schwer Verletzte tödl. Verletzte		2	3	3	1	1	2	12
zus.	Zahl der Unfälle	147	166	171	163	208	182	121	1158
	schwer Verletzte tödl. Verletzte	23	25	21	37	35	24	20	185
				3	1	2	5	1	12

¹⁾ Ohne Kleinstunfälle.

6. FREMDENVERKEHR

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
BEHERBERGUNGSGEWERBE						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen						
Betriebe	85	84	83	83	84	84
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	25	25	25	25	26	26
50 und mehr Betten	13	13	13	13	13	13
Verfügbare Betten	2568	2587	2621	2661	2687	2713
dar. in Betrieben mit						
25 bis unter 50 Betten	802	832	852	858	891	871
50 und mehr Betten	1139	1139	1142	1162	1162	1172
Neuangekommene Gäste	11136	10634	14112	20264	21912	21732
dar. aus dem Ausland	2180	1869	2615	4130	4977	5863
Übernachtungen	22873	22372	30494	40304	42489	44716
dar. von Gästen aus dem Ausland	4042	3891	5499	6588	7008	9764
Bettenausnutzung in %	28,4	29,9	37,8	50,9	51,3	55,2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
je Gast	2,1	2,1	2,2	2,0	1,9	2,1
je deutschen Gast	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,2
je Auslandsgast	1,9	2,1	2,1	1,6	1,4	1,7
JUGENDHERBERGE						
Verfügbare Betten	165	165	165	165	165	165
Neuangekommene Gäste	744	437	1170	1657	1187	1712
dar. aus dem Ausland	386	138	528	1015	317	614
Übernachtungen	1201	919	1877	3227	2236	2733
dar. von Gästen aus dem Ausland	494	178	632	1361	459	741
CAMPINGPLÄTZE						
Neuangekommene Gäste				725	1322	4448
dar. aus dem Ausland				255	661	2387
Übernachtungen				1562	2829	8447
dar. von Gästen aus dem Ausland				421	959	3684

noch: 6. FREMDENVERKEHR

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
BEHERBERGUNGSGEWERBE						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen						
Betriebe	83	84	90	89	84	89
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	25	26	26	26	26	26
50 und mehr Betten	13	13	12	13	13	13
Verfügbare Betten	2621	2713	2626	2635	2713	2635
dar. in Betrieben mit						
25 bis unter 50 Betten	852	871	838	832	871	832
50 und mehr Betten	1142	1172	1136	1188	1172	1188
Neuangekommene Gäste	35882	63908	37120	57663	99790	94783
dar. aus dem Ausland	6664	14970	6118	13279	21634	19397
Übernachtungen	75739	127509	80563	118241	203248	198804
dar. von Gästen aus dem Ausland	13432	23360	12418	22422	36792	34840
Bettenausnutzung in %	32,0	52,5	34,7	49,7	40,1	42,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
je Gast	2,1	2,0	2,2	2,1	2,0	2,1
je deutschen Gast	2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,2
je Auslandsgast	2,0	1,6	2,0	1,7	1,7	1,8
JUGENDHERBERGE						
Verfügbare Betten	165	165	165	165	165	165
Neuangekommene Gäste	2351	4556	3221	5896	6907	9117
dar. aus dem Ausland	1052	1946	882	1830	2998	2712
Übernachtungen	3997	8196	6609	12634	12193	19243
dar. von Gästen aus dem Ausland	1304	2561	1108	2446	3865	3554
CAMPINGPLÄTZE						
Neuangekommene Gäste		6495	146	5634	6495	5780
dar. aus dem Ausland		3303	30	2639	3303	2669
Übernachtungen		12838	293	10172	12838	10465
dar. von Gästen aus dem Ausland		5064	78	3834	5064	3912

noch: 6. FREMDENVERKEHR

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	4042	3891	5499	6588	7008	9764
davon aus						
Belgien und Luxemburg	114	304	224	659	323	1067
Dänemark	16	30	104	152	76	80
Frankreich	437	394	620	908	976	1641
Griechenland	114	13	88	45	27	38
Großbritannien und Nordirland	182	199	335	482	441	1025
Irland	14	14	8	135	18	6
Italien	215	185	301	243	299	380
Niederlande	405	184	326	354	381	1008
Norwegen	9	7	49	90	46	34
Österreich	101	127	146	177	800	237
Portugal	9	9	12	36	6	16
Schweden	65	70	91	339	213	150
Schweiz	307	391	582	684	725	701
Spanien	43	37	64	53	128	121
Türkei	38	73	43	31	41	51
Übriges Europa	366	317	419	500	330	359
Afrika	92	48	39	74	100	134
Kanada	197	34	54	121	218	171
Ver. Staaten von Nordamerika	992	1128	1576	990	1009	1918
Mittelamerika (ohne Mexiko)	9	24	8	20	82	95
Mexiko		12	10	17	13	30
Argentinien	22	18	11	25	28	21
Brasilien	58	42	28	46	97	52
Chile	7	3	2	6	11	7
Übriges Südamerika	31	29	15	91	23	75
Japan	24	127	139	149	276	113
Übriges Asien	134	60	181	124	171	139
Australien	41	12	24	37	150	95

noch: 6. FREMDENVERKEHR

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	13432	23360	12418	22422	36792	34840
davon aus						
Belgien und Luxemburg	642	2049	736	1285	2691	2021
Dänemark	150	308	100	173	458	273
Frankreich	1451	3525	1572	3347	4976	4919
Griechenland	215	110	90	357	325	447
Großbritannien und Nordirland	716	1948	771	1996	2664	2767
Irland	36	159	60	26	195	86
Italien	701	922	656	1455	1623	2111
Niederlande	915	1743	816	1707	2658	2523
Norwegen	65	170	53	212	235	265
Österreich	374	1214	576	1006	1588	1582
Portugal	30	58	53	65	88	118
Schweden	226	702	163	403	928	566
Schweiz	1280	2110	1197	2005	3390	3202
Spanien	144	302	166	428	446	594
Türkei	154	123	67	102	277	169
Übriges Europa	1102	1189	760	1455	2291	2215
Afrika	179	308	141	220	487	361
Kanada	285	510	120	475	795	595
Ver. Staaten von Nordamerika	3696	3917	3579	3719	7613	7298
Mittelamerika (ohne Mexiko)	41	197	65	173	238	238
Mexiko	22	60	53	47	82	100
Argentinien	51	74	76	128	125	204
Brasilien	128	195	47	148	323	195
Chile	12	24	13	40	36	53
Übriges Südamerika	75	189	40	164	264	204
Japan	290	538	149	339	828	488
Übriges Asien	375	434	218	563	809	781
Australien	77	282	81	384	359	465

G. BAU - und WOHNUNGSWESEN

1. WOHNUNGSBESTAND¹⁾

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	66695	66712	66776	66801	66913	66949
dav. in den Stadtbezirken						
111 Altstadt-Mitte	1889	1889	1889	1889	1889	1887
112 Altstadt-Ring	1371	1371	1371	1371	1371	1371
120 Neuburg	1601	1601	1601	1601	1601	1601
211 Herdern-Süd	2266	2266	2266	2266	2266	2266
212 Herdern-Nord	2278	2278	2278	2278	2278	2278
220 Zähringen	2774	2775 ²⁾	2775	2775	2775	2781
231 Brühl Güterbahnhof	2791	2791	2791	2791	2791	2791
232 Brühl-Industriegebiet	210	210	210	210	210	210
240 Hochdorf	629	629	629	629	632	632
310 Waldsee	2018	2018	2018	2018	2018	2018
320 Littenweiler	2201	2201	2201	2198 ⁶⁾	2197	2197
330 Ebnet	760	760	766	775	781	781
340 Kappel	775	775	775	775	775	775
410 Oberau	2328	2322 ³⁾	2322	2322	2322	2322
421 Oberwiehre	2797	2804	2808	2808	2810	2810
422 Mittelwiehre	1948	1948	1950	1963 ⁶⁾	1963	1963
423 Unterwiehre-Nord	1889	1889	1932 ⁴⁾	1932	1932	1932
424 Unterwiehre-Süd	2004	2004	2004	2004	2004	2003
430 Günterstal	569	569	569	569	569	575
511 Stühlinger-Beurbarung	1216	1216	1216	1216	1216	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2523	2523	2523	2523	2523	2523
513 Alt-Stühlinger	3397	3397	3397	3397	3438	3438
521 Mooswald-West	1572	1572	1572	1572	1573	1575
522 Mooswald-Ost	1533	1533	1533	1533	1569	1569
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2572	2572	2572	2572	2572	2572
532 Alt-Betzenhausen	563	564	564	564	569	569
540 Landwasser	2958	2958	2958	2958	2958	2958
550 Lehen	665	665	665	665	665	665
560 Waltershofen	362	363	363	363	364	364
611 Haslach-Egerten	2824	2824	2824	2824	2824	2824
612 Haslach-Gartenstadt	2631	2631	2631	2631	2631	2631
613 Haslach-Schildacker	374	374	374	374	374	374
614 Haslach-Haid	957	957	957	957	958	958
615 Haslach-Weingarten	4484	4490	4490	4490	4492	4507
620 St. Georgen	3265	3271	3280 ⁵⁾	3284 ⁷⁾	3298	3306
630 Opfingen	722	722	722	724	725	726
640 Tiengen	670	671	671	671	671	671
650 Munzingen	309	309	309	309	309	310

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Zählung vom 25.10.1968 fortgeschrieben. ²⁾ Abbruch v. 2 Wohnungen.

³⁾ Abbruch v. 6 Wohnungen. ⁴⁾ Abbruch 1 Wohnung. ⁵⁾ Korrekturabsetzung 1 Wohnung. ⁶⁾ Abbruch von 6 Wohnungen. ⁷⁾ Korrekturzugang von 2 Wohnungen.

noch: I. WOHNUNGSBESTAND ¹⁾

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	66776	66949	66126	66403	66949	66403
dav. in den Stadtbezirken						
111 Altstadt-Mitte	1889	1887	1871	1886	1887	1886
112 Altstadt-Ring	1371	1371	1357	1365	1371	1365
120 Neuburg	1601	1601	1603	1599	1601	1599
211 Herdern-Süd	2266	2266	2251	2265	2266	2265
212 Herdern-Nord	2278	2278	2277	2278	2278	2278
220 Zähringen	2775	2781	2761	2764	2781	2764
231 Brühl-Güterbahnhof	2791	2791	2791	2791	2791	2791
232 Brühl-Industriegebiet	210	210	214	214	210	214
240 Hochdorf	629	632	620	625	632	625
310 Waldsee	2018	2018	2017	2017	2018	2017
320 Littenweiler	2201	2197	2187	2189	2197	2189
330 Ebnet	766	781	750	757	781	757
340 Kappel	775	775	777	777	775	777
410 Oberau	2322	2322	2329	2329	2322	2329
421 Oberwiehre	2808	2810	2798	2798	2810	2798
422 Mittelwiehre	1950	1963	1963	1963	1963	1963
423 Unterwiehre-Nord	1932	1932	1939	1939	1932	1939
424 Unterwiehre-Süd	2004	2003	1917	1985	2003	1985
430 Günterstal	569	575	566	566	575	566
511 Stühlinger-Beurbarung	1216	1216	1216	1216	1216	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2523	2523	2523	2523	2523	2523
513 Alt-Stühlinger	3397	3438	3218	3318	3438	3318
521 Mooswald-West	1572	1575	1569	1571	1575	1571
522 Mooswald-Ost	1533	1569	1529	1529	1569	1529
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2572	2572	2566	2572	2572	2572
532 Alt-Betzenhausen	564	569	544	534	569	534
540 Landwasser	2958	2958	2958	2958	2958	2958
550 Lehen	665	665	661	665	665	665
560 Waltershofen	363	364	351	353	364	353
611 Haslach-Egerten	2824	2824	2817	2817	2824	2817
612 Haslach-Gartenstadt	2631	2631	2609	2609	2631	2609
613 Haslach-Schildacker	374	374	373	373	374	373
614 Haslach-Haid	957	958	950	957	958	957
615 Haslach-Weingarten	4490	4507	4467	4475	4507	4475
620 St. Georgen	3280	3306	3165	3177	3306	3177
630 Opfingen	722	726	654	675	726	675
640 Tiengen	671	671	663	667	671	667
650 Munzingen	309	310	305	307	310	307

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Zählung vom 25.10.1968 fortgeschrieben.

2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
WOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	17	25	28	19	17	36
Umbauter Raum cbm	55739	34355	36029	28379	22862	58192
Wohnungen	221	65	88	48	41	126
Brutto-Wohnfläche qm	10742	6598	7018	4235	3641	10284
Baukosten ²⁾ 1000 DM	11048	7146	7526	3522	3785	10717
Darunter entfielen auf						
Neu- und Wiederaufbau						
Genehmigte Gebäude	15	23	26	12	11	30
Umbauter Raum cbm	54688	32169	34170	10478	13796	49095
Wohnungen	215	62	84	17	23	109
Brutto-Wohnfläche qm	10453	6239	6559	1771	2208	8715
Baukosten ²⁾ 1000 DM	10900	7021	7352	2262	3135	9889
Gemeinnützige Wohn- ungsunternehmen						
Genehmigte Gebäude		5	2			
Umbauter Raum cbm		18464	4990			
Wohnungen		43	12			
Brutto-Wohnfläche qm		3713	966			
Baukosten ²⁾ 1000 DM		4308	1100			
Private Haushalte						
Genehmigte Gebäude	11	9	24	11	10	28
Umbauter Raum cbm	13568	7907	29180	9188	11585	34413
Wohnungen	28	14	72	15	20	78
Brutto-Wohnfläche qm	2474	1482	5592	1559	1889	6640
Baukosten ²⁾ 1000 DM	2700	1618	6252	1862	2685	6594
NICHTWOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	6	4	6	2	4	8
Umbauter Raum cbm	24263	15607	48695	4290	44460	54596
Wohnungen	1	2	1		4	6
Brutto-Nutzfläche qm	7276	3092	8492	939	5711	11311
Baukosten ²⁾ 1000 DM	3219	2366	8400	781	2460	10727

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. Um- und Anbau. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten.

noch: 2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
WOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	70	72	55	61	142	116
Umbauter Raum cbm	126123	109433	99294	70643	235556	169937
Wohnungen	374	215	245	133	589	378
Brutto-Wohnfläche qm	24358	18160	19414	11420	42518	30834
Baukosten ²⁾ 1000 DM	25720	18024	15864	12170	43744	28034
Darunter entfielen auf						
Neu- und Wiederaufbau						
Genehmigte Gebäude	64	53	28	45	117	73
Umbauter Raum cbm	121027	73369	73644	55726	194396	129370
Wohnungen	361	149	202	106	510	308
Brutto-Wohnfläche qm	23251	12694	14866	9175	35945	24041
Baukosten ²⁾ 1000 DM	25273	15286	12578	11276	40559	23854
Gemeinnützige Wohn- ungsunternehmen						
Genehmigte Gebäude	7		11		7	11
Umbauter Raum cbm	23454		22528		23454	22528
Wohnungen	55		59		55	59
Brutto-Wohnfläche qm	4679		4927		4679	4927
Baukosten ²⁾ 1000 DM	5408		3549		5408	3549
Private Haushalte						
Genehmigte Gebäude	44	49	25	34	93	59
Umbauter Raum cbm	50655	55186	56778	44002	105841	100780
Wohnungen	114	113	151	89	227	240
Brutto-Wohnfläche qm	9548	10088	10827	8078	19636	18905
Baukosten ²⁾ 1000 DM	10570	11141	10424	8666	21711	19090
NICHTWOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	16	14	24	29	30	53
Umbauter Raum cbm	88565	103346	101008	247652	191911	348660
Wohnungen	4	10	4	21	14	25
Brutto-Nutzfläche qm	18860	17961	19458	41022	36821	60480
Baukosten ²⁾ 1000 DM	13985	13968	10318	34211	27953	44529

¹⁾ Einschl. Um- und Anbau. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten.

3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
WOHNBAUTEN						
Gebäude	8	12	8	5	29	14
dav. erstellt durch						
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Gemeinnützige Wohnungsun- ternehmen					12	
Freie Wohnungsunternehmen	1	3	1	2	4	1
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	1		1			
Private Haushalte	6	9	6	3	13	13
außerdem Gebäudeteile						- 1
dav. ¹⁾ mit 1 Wohnung	1	4	3	2	20	6
2 Wohnungen	3	7	1		2	3
3 "	2			1		- 1
4 - 6 Wohnungen			3	1	3	5
7 - 12 "	2	1	1	1	3	
13 - 18 "						
19 und mehr Wohnungen					1	
Umbauter Raum cbm	11326	10902	12543	6377	39193	19352
Baukosten ²⁾ 1000 DM	2142	2133	2493	1945	6733	4090
Wohnungen	28	25	34	21	112	35
dar. Neu- und Wiederaufbau	28	23	31	13	113	37
dav. mit 1 Raum	5	3	5	9	33	4
2 Räumen ³⁾		2	8		19	4
3 "	9	10	6	3	9	9
4 "	4	4	5	1	17	7
5 "	5	3	8	4	16	2
6 und mehr Räumen ³⁾	5	3	2	4	18	9
Wohnräume	104	88	112	71	359	137
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum	5	3	5	9	33	4
2 Räumen ³⁾		4	16		38	8
3 "	27	30	18	9	27	27
4 "	16	16	20	4	68	28
5 "	25	15	40	20	80	10
6 und mehr Räumen ³⁾	31	20	13	29	113	60

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
WOHNBAUTEN						
Gebäude	28	48	46	50	76	96
dav. erstellt durch						
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Gemeinnützige Wohnungsun- ternehmen		12	1	9	12	10
Freie Wohnungsunternehmen	5	7	26	6	12	32
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	2				2	
Private Haushalte	21	29	19	35	50	54
außerdem Gebäudeteile		- 1			- 1	
dav. ¹⁾ mit						
1 Wohnung	8	28	30	19	36	49
2 Wohnungen	11	5	7	11	16	18
3 "	2			4	2	4
4 - 6 Wohnungen	3	9	1	4	12	5
7 - 12 "	4	4	3	7	8	10
13 - 18 "				2		2
19 und mehr Wohnungen		1	5	3	1	8
Umbauter Raum cbm	34771	64922	93320	111717	99693	205037
Baukosten ²⁾ 1000 DM	6768	12768	16019	19389	19536	35408
Wohnungen	87	168	227	309	255	536
dar. Neu- und Wiederaufbau	82	163	210	306	245	516
dav. mit						
1 Raum	13	46	1	90	59	91
2 Räumen ³⁾	10	23	56	48	33	104
3 "	25	21	55	44	46	99
4 "	13	25	50	59	38	109
5 "	16	22	41	46	48	87
6 und mehr Räumen ³⁾	10	31	24	22	41	46
Wohnräume	304	567	837	940	871	1777
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum	13	46	1	90	59	91
2 Räumen ³⁾	20	46	112	96	66	208
3 "	75	63	165	132	138	297
4 "	52	100	200	236	152	436
5 "	80	110	205	230	190	435
6 und mehr Räumen ³⁾	64	202	154	156	266	310

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
NICHTWOHNBAUTEN						
Nichtwohngebäude	3	4	5	3	6	5
dar. mit Wohnungen			1	1		1
außerdem Gebäudeteile			2			1
Umbauter Raum cbm	28885	2401	98410	14109	23912	93174
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	490	114	9000	2293	3860	9837
Wohnungen			32	8		1
dav. mit 1 Raum						
2 Räumen ²⁾			16			
3 "			15			
4 "				4		1
5 "				4		
6 und mehr Räumen ²⁾			1			
Wohnräume			85	36		4
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum						
2 Räumen ²⁾			32			
3 "			45			
4 "				16		4
5 "				20		
6 und mehr Räumen ²⁾			8			
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN						
Wohn- und Nichtwohngebäude	11	16	13	8	35	19
dar. Gebäude mit Wohnungen	8	12	9	6	29	15
außerdem Gebäudeteile			2			
Wohnungen	28	25	66	29	112	36
Wohnräume ²⁾	104	88	197	107	359	141
dar. Küchen	23	20	53	20	76	31
RAUMGRÖSSE						
von Zimmern in Wohnungen						
Zimmern von 6 bis einschl. 10 qm	12	2	6	6	22	13
Zimmern über 10 qm	69	66	138	81	261	97
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen	2		3			35

1) Veranschlagte reine Baukosten. 2) Einschl. Küchen.

noch 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
NICHTWOHNBAUTEN						
Nichtwohngebäude	12	14	14	12	26	26
dar. mit Wohnungen	1	2	3		3	3
außerdem Gebäudeteile	2	1			3	
Umbauter Raum cbm	129696	131195	106198	147375	260891	253573
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	9604	15990	20426	19283	25594	39709
Wohnungen	32	9	5		41	5
dav. mit 1 Raum						
2 Räumen ²⁾	16		2		16	2
3 "	15				15	
4 "		5	3		5	3
5 "		4			4	
6 und mehr Räumen ²⁾	1				1	
Wohnräume	85	40	16		125	16
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum						
2 Räumen ²⁾	32		4		32	4
3 "	45				45	
4 "		20	12		20	12
5 "		20			20	
6 und mehr Räumen ²⁾	8				8	
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN						
Wohn- und Nichtwohngebäude	40	62	60	62	102	122
dar. Gebäude mit Wohnungen	29	50	49	50	79	99
außerdem Gebäudeteile	2				2	
Wohnungen	119	177	232	309	296	541
Wohnräume ²⁾	389	607	853	940	996	1793
dar. Küchen	96	127	229	198	223	427
RAUMGRÖSSE						
von Zimmern in Wohnungen						
Zimmern von 6 bis einschl. 10 qm	20	41	82	36	61	118
Zimmern über 10 qm	273	439	542	706	712	1248
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen	5	35	41	29	40	70

¹⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ²⁾ Einschl. Küchen.

H. SOZIALWESEN

1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE, KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
SOZIALHILFE						
Hilfe zum Lebensunterhalt						
lfd. Leistungen an Empfänger						
a) außerh. v. Anstalten Part.	2071	2112	2176	2187	2206	2232
Pers.	4014	4091	4169	4147	4140	4196
b) in Anstalten Pers.	371	349	360	367	363	356
Einmalige Leistungen an						
a) laufende Hilfeempfänger	265	181	194	173	160	183
b) nicht lfd. Hilfeempfänger	293	193	329	178	149	126
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾						
a) in Anstalten	1132	1093	1127	1153	1163	1236
b) außerhalb von Anstalten	1976	1894	1863	1883	1869	1821
Tuberkulosehilfe						
a) Empfänger laufender Leistungen						
Part.	33	29	31	26	26	20
Pers.	67	57	64	50	50	54
b) Einmalige Leistungen	4	7	9	5	6	5
Sonstige Sozialleistungen						
laufende Darlehensfälle	94	97	99	108	104	103
Obdachlosenheim						
a) Familien	5	4	5	6	6	4
b) Personen	87	82	85	106	104	78
darunter Kinder	19	18	17	17	17	14
JUGENDHILFE						
Amtsmündel und Pflegschaften	1225	1225	1220	1222	1209	1212
Mündelgeldkonten	747	752	758	795	865	738
Mündelüberwachungsfälle						
Zahlungen aus Mündelvermögen						
a) Pflegegelder	348	360	365	361	345	360
b) sonst. Zahlungen				4	1	1
Hilfen z. Erziehung nach dem JWG						
a) in Familien	241	247	254	253	253	249
b) in Heimen	150	150	156	155	162	160
Pflegekinder	617	630	619	635	617	615
Einzelvormundschaften	473	471	478	416	475	479
Freiwillige Erziehungshilfe	105	104	103	102	101	99
Fürsorgeerziehung	1	1	1	1	1	1

¹⁾ Zahl der laufenden Fälle zuzüglich der Zahl der einmaligen Leistungen in der Berichtszeit.

noch: I. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNELD

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
SOZIALHILFE						
Hilfe zum Lebensunterhalt						
lfd. Leistungen an Empfänger						
a) außerh. v. Anstalten Part.	2176	2232	2098	2149	2232	2149
Pers.	4169	4196	3824	3985	4196	3985
b) in Anstalten	360	356	218	172	356	172
Einmalige Leistungen an						
a) laufende Hilfeempfänger	640	516	479	457	1156	936
b) nicht lfd. Hilfeempfänger	815	453	1112	1130	1268	2242
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾						
a) in Anstalten	1127	1236	1416	1420	1236	1420
b) außerhalb von Anstalten	1863	1821	2543	2488	1821	2488
Tuberkulohilfe						
a) Empfänger laufender						
Leistungen Part.	31	20	50	39	20	39
Pers.	64	54	103	80	54	80
b) Einmalige Leistungen	20	16	17	17	36	34
Sonstige Sozialleistungen						
laufende Darlehensfälle	99	103	85	96	103	96
Obdachlosenheim						
a) Familien	5	4	12	6	4	6
b) Personen	85	78	105	92	78	92
darunter Kinder	17	14	31	26	14	26
JUGENDHILFE						
Amtsmündel und Pflegschaften	1220	1212	1258	1237	1212	1237
Mündelgeldkonten	758	738	811	768	738	768
Mündelüberwachungsfälle			3	2		2
Zahlungen aus Mündelvermögen						
a) Pflegegelder	365	360	354	323	360	323
b) sonst. Zahlungen		6	2	11	6	11
Hilfen z. Erziehung nach dem JWG						
a) in Familien	254	249	206	229	249	229
b) in Heimen	156	160	183	172	160	172
Pflegkinder	619	615	567	570	615	570
Einzelvormundschaften	478	479	455	458	479	458
Freiwillige Erziehungshilfe	103	99	132	125	99	125
Fürsorgeerziehung	1	1	3	2	1	2

¹⁾ Zahl der laufenden Fälle zuzüglich der Zahl der einmaligen Leistungen in der Berichtszeit.

noch: 1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
noch: JUGENDHILFE						
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit						
Unterhaltsklagen	24	25	21	19	18	21
Vormundschaftsgerichtshilfe	77	60	42	72	52	43
Jugendgerichtshilfe	98	96	105	81	98	72
Jugendfürsorge						
a) Aufträge	121	139	137	165	113	118
b) Besuche	150	135	143	113	156	171
c) Sprechstundenbesuche	75	80	68	70	84	101
KRIEGSOPFERFÜRSORGE						
Laufende Leistungen						
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG-	3	3	3	3	3	3
b) Erzieh.-beih. - § 27 BVG-	60	61	53	55	55	55
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.						
a) Beschädigte Part.	22	22	23	26	27	25
(§ 27a (1) BVG) Pers.	43	43	39	42	44	37
einmalige Leistungen	15	2	10	9	8	6
b) Hinterbliebene Part.	125	128	126	123	124	123
Pers.	127	130	128	125	126	125
einmalige Leistungen	67	16	13	9	13	4
Sonstige Hilfen - § 27b BVG-						
Laufende Leistungen	397	384	385	384	378	370
Einmalige Leistungen	9	4	5	1	2	2
WOHNUNGSGELD						
Eingereichte Neuanträge						
dav. auf Mietzuschuß	209	197	233	197	167	183
Lastenzuschuß	2	1	1	4		1
Eingereichte Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge						
dav. auf Mietzuschuß	1040	619	548	526	519	579
Lastenzuschuß	1028	612	546	521	512	575
	12	7	2	5	7	4
Miet- und Lastenzuschuß						
Zahlfälle	4516	4915	6088	6106	5997	5989
Aufwand in 1000 DM	436,5	488,7	714,9	620,3	541,5	616,9
je Fall in DM	96,65	99,44	117,42	101,59	90,29	103,01

noch: 1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
noch: JUGENDHILFE						
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit						
Unterhaltsklagen	70	58	44	44	128	88
Vormundschaftsgerichtshilfe	179	167	162	144	346	306
Jugendgerichtshilfe	299	251	229	146	550	375
Jugendfürsorge						
a) Aufträge	397	396	305	348	793	653
b) Besuche	428	440	571	439	868	1010
c) Sprechstundenbesuche	223	255	217	182	478	399
KRIEGSOPFERFÜRSORGE						
Laufende Leistungen						
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG -	3	3	4	4	3	4
b) Erzieh. -beih. - § 27 BVG -	53	55	74	64	55	64
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.						
a) Beschädigte Part.	23	25	28	25	25	25
(§ 27a (1) BVG) Pers.	39	37	61	53	37	53
einmalige Leistungen	27	23	19	27	50	46
b) Hinterbliebene Part.	126	123	79	81	123	81
Pers.	128	125	81	83	125	83
einmalige Leistungen	96	26	42	36	122	78
Sonstige Hilfen - § 27b BVG -						
Laufende Leistungen	385	370	471	468	370	468
Einmalige Leistungen	18	5	4	18	23	22
WOHNUNGSGELD						
Eingereichte Neuanträge						
dav. auf Mietzuschuß	639	547	894	863	1186	1757
Lastenzuschuß	4	5	5	9	9	14
Eingereichte Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge						
dav. auf Mietzuschuß	2207	1624	2247	1641	3831	3888
Lastenzuschuß	2186	1608	2215	1631	3794	3846
	21	16	32	10	37	42
Miet- und Lastenzuschuß	6088	5989	13060	17195	5989	17195
Zahlfälle	1640,1	1778,7	1484251	1901653	3418,8	3385904
Aufwand in 1000 DM						

2. LASTENAUSGLEICH

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
Schadensfeststellung ^{1) 2)}						
Einger. Anträge insgesamt (Vermögensschäden)	20859	20915	20698	20738	20915	20738
dar. nach FG	18252	18292	18131	18155	18292	18155
BFG	2124	2130	2108	2112	2130	2112
Positiv entsch. Anträge insges.	15461	15546	15086	15167	15546	15167
dar. nach FG	14015	14042	13918	13932	14042	13932
BFG	1158	1208	921	971	1208	971
Hauptentschädigung ^{1) 2)}						
Zuerkannte Ansprüche insges.	13403	13484	13060	13127	13484	13127
dar. nach FG/LAG	12250	12283	12100	12129	12283	12129
BFG/LAG	903	941	741	769	941	769
Zuerk. Grundbeträge insges. 1000 DM	66878	67538	64904	65106	67538	65106
dar. nach FG/LAG	59126	59412	58514	58573	59412	58573
BFG/LAG	6685	7024	5402	5544	7024	5544
Erfüllte Ansprüche insges.	13137	13276	12828	12894	13276	12894
dar. nach FG/LAG	12124	12190	11949	11988	12190	11988
BFG/LAG	763	826	660	677	826	677
Erfüllungsbeträge insges. 1000 DM	84459	85244	81326	81782	85244	81782
dar. nach FG/LAG	74780	74726	73934	74240	74726	74240
BFG/LAG	7868	8671	5769	5913	8671	5913
Kriegschadensrente ³⁾						
Laufende Fälle (Berechtigte)						
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	567	551	636	619	551	619
Besondere lfd. Beihilfe und Beihilfe zum Lebensunterhalt	38	39	39	39	39	39
Aufwand im Berichts- zeitraum 1000 DM	704	729	727	730	1433	1457
dar. Härtefonds 1000 DM	46	51	44	46	97	90
Hausratsentschädigung ^{1) 2) 3)}						
Eingereichte Anträge	21645	21676	21523	21554	21676	21554
Bewilligte Anträge	18741	18778	18632	18663	18778	18663
Gezahlte Entschädigung 1000 DM	21573	21626	21238	21282	21626	21282
Eingliederungsdarlehen ^{1) 2) 3)}						
Einger. Anträge auf Aufbau- darlehen für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe	728	729	728	728	729	728
Wohnungsbau	4578	4578	4553	4565	4578	4565
Bewilligte Darlehensbeträge für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe 1000 DM	3911	3911	3911	3911	3911	3911
Wohnungsbau 1000 DM	14349	14354	14153	14153	14354	14153

¹⁾ Fortschreibungszahlen ab 1. 9. 1952. ²⁾ Gem. Lastenausgleichsgesetz v. 14. 8. 1952. ³⁾ Einschl. Härtefonds, FLÜHG u. Rep.G.

J. KULTUR

1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
STADTBÜCHEREI						
Entleihungen in der						
Erwachsenenbücherei	16010	15097	16136	15614	15146	13694
Hauptjugendbücherei	7054	6540	6974	7019	6173	5959
Musikbücherei	2374	2434	2439	2421	2449	1813
Außenstelle Haslach	3637	4093	4091	3856	3961	5114
Fahrbücherei	6022	6188	7253	6030	6322	7250
Weierhofschule	3050	2728	2973	3296	2864	2614
Lesesaalbenutzer	1053	1031	1152	931	953	965
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK						
Bestand an						
Druckschriften	1173727	1175492	1177781	1179818	1181899	1184386
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	565842	566244	567120	567726	568898	569431
Zeitschriften	6767	6779	6798	6809	6837	6858
dav. deutsche	2939	2941	2949	2949	2968	2983
ausländische	3828	3838	3849	3860	3869	3875
Eingetragene Benutzer	18809	18809	18809	18809	18809	18809
dar. Uniangehörige	12360	12360	12360	12360	12360	12360
Privatbenutzer	5961	5961	5961	5961	5961	5961
Behörden	13	13	13	13	13	13
Ausw. Bibliotheken	475	475	475	475	475	475
Gesamtzahl der Bestellungen	35076	33700	35542	41609	37537	30291
dar. am Ort	32763	31008	32837	39463	35399	28443
Gesamtzahl der ausgegeb. Bände	27953	28143	30222	33725	30500	25714
MUSEEN						
Besucher in						
Augustinermuseum	1131	2408	903	4121	5684	6740
Naturkundemuseum	3097	3003	3795	4255	2105	3195
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Museen	1810	1833	2232	2640	1674	2185
Museum für Ur- und Frühgeschichte	2130	72				

noch: 1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
STADTBÜCHEREI						
Entleihungen in der						
Erwachsenenbücherei	47243	44454	46010	47635	91697	93645
Hauptbücherei	20568	19151	21205	21832	39719	43037
Musikbücherei	7247	6683	6881	6728	13930	13609
Außenstelle Haslach	11821	12931	10447	13691	24752	24138
Fahrbücherei	19463	19602	18805	21382	39065	40187
Weierhofschule	8751	8774	8286	9176	17525	17462
Lesesaalbenutzer	3236	2849	2522	2904	6085	5426
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK						
Bestand an						
Druckschriften	1177781	1184386	1152353	1158518	1184386	1158518
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	567120	569431	557507	559576	569431	559576
Zeitschriften	6798	6858	6502	6556	6858	6556
dav. deutsche	2949	2983	2810	2834	2983	2834
ausländische	3849	3875	3692	3722	3875	3722
Eingetragene Benutzer	18809	18809	16600	16600	18809	16600
dar. Uniangehörige	12360	12360	12084	12084	12360	12084
Privatbenutzer	5961	5961	4495	4495	5961	4495
Behörden	13	13	21	21	13	21
Ausw. Bibliotheken	475	475	1053	1053	475	1053
Gesamtzahl der Bestellungen	104318	109437	65501	75733	213755	141234
dar. am Ort	96608	103305	58250	68479	199913	126729
Gesamtzahl der ausgegeb. Bände	86318	89939	81796	93287	176257	175083
MUSEEN						
Besucher in						
Augustinermuseum	4442	16545	4333	13731	20987	18064
Naturkundemuseum	9895	9555	15136	25474	19450	40610
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Museen	5875	6499	14616	21256	12374	35872
Museum für Ur- und Frühgeschichte	2202				2202	

2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
STÄDTISCHE BÜHNEN						
Großes Haus (1068 Sitzplätze)						
Aufführungen insg.	43	29	30	27	24	21
dav. Opern	10	6	1	14	14	14
Operetten	11	8	12	5	3	2
Schauspiele	7	5	7	5	3	
Konzerte	3	2	3	2	2	3
Ballettabende		5	5		1	
Gastspiele Auswärtiger	1	2	2	1		2
Sonst. Veranstaltungen	11	1			1	
Besucher insg.	38444	24760	25785	22122	20559	16854
von Opern	7981	5781	936	13092	11943	10893
Operetten	11183	8194	11962	3703	2864	2032
Schauspielen	4291	3348	5105	2680	2587	
Konzerten	3010	1978	2664	2134	1921	2868
Ballettabenden		3627	3766		1014	
Gastspielen Auswärtiger	1108	1206	1352	513		1061
Sonst. Veranstaltungen	10871	626			230	
Platzausnutzung %	83,7	79,9	80,5	76,7	80,2	75,1
Kammertheater (99 Sitzplätze)						
Aufführungen (Schauspiele)	10	16	11	8	4	8
Besucher	973	1461	1044	761	317	769
Platzausnutzung %	98,3	92,2	95,9	96,1	80,1	97,1
Podium (309 Sitzplätze)						
Aufführungen	12	8	13	15	15	15
Besucher	3009	2051	2706	2931	3403	2047
Platzausnutzung %	81,1	83,0	67,4	63,2	73,4	44,2
LICHTSPIELTHEATER						
Theater	13	13	13	13	13	13
Abgerechnete Spieltage	31	29	31	30	31	30
Sitzplätze	4322	4307	4307	4307	4307	4307
Vorstellungen	1577	1501	1574	1682	1502	1440
Verkaufte Karten	85918	66435	60105	82524	49706	40140
Platzausnutzung %	14,8	12,2	10,3	14,5	9,2	7,6

noch: 2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
STÄDTISCHE BÜHNEN						
Großes Haus (1068 Sitzplätze)						
Aufführungen insg.	102	72	96	72	174	168
dav. Opern	17	42	22	27	59	49
Operetten	31	10	24	16	41	40
Schauspiele	19	8	22	19	27	41
Konzerte	8	7	6	6	15	12
Ballettabende	10	1	8	2	11	10
Gastspiele Auswärtiger	5	3	5	2	8	7
Sonst. Veranstaltungen	12	1	9		13	9
Besucher	88989	59535	80496	59380	148524	139876
von Opern	14698	35928	20680	22303	50626	42983
Operetten	31339	8599	22404	15352	39938	37756
Schauspielen	12744	5267	12362	12629	18011	24991
Konzerten	7652	6923	6482	6149	14575	12631
Ballettabenden	7393	1014	5315	1595	8407	6910
Gastspielen Auswärtiger	3666	1574	3758	1352	5240	5110
Sonst. Veranstaltungen	11497	230	9495		11727	9495
Platzausnutzung %	81,7	77,4	78,5	77,2	79,9	78,0
Kammertheater (99 Sitzplätze)						
Aufführungen (Schauspiele)	37	20	29	13	57	42
Besucher	3478	1847	2864	1281	5325	4145
Platzausnutzung %	94,9	93,3	99,8	99,5	94,4	99,7
Podium (309 Sitzplätze)						
Aufführungen	33	45	34	32	78	66
Besucher	7766	8381	9137	7444	16147	16581
Platzausnutzung %	76,2	60,3	87,0	75,3	67,0	81,3
LICHTSPIELTHEATER						
Theater	13	13	13	13	13	13
Abgerechnete Spieltage	91	91	90	91	182	181
Sitzplätze	4307	4307	4250	4250	4307	4250
Vorstellungen	4652	4624	4939	4803	9276	9742
Verkaufte Karten	212458	172370	252813	202127	384828	454940
Platzausnutzung %	12,4	10,5	15,1	12,0	11,5	13,6

3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
WALLGRABENTHEATER						
Vorstellungen	28	26	27	25	25	25
Besucher	2071	1481	1878	1916	1330	1256
Sitzplätze	96	96	96	96	96	96
Platzausnutzung in %	77,0	59,3	72,5	79,8	55,4	52,3
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH						
Veranstaltungen insgesamt	9	4	7	5	6	3
Besucher insgesamt	12600	5000	54550	11600	17000	10000
dav. Sportveranstaltungen	2					
Besucher	2900					
Ausstellungen	3		3	3	2	2
Besucher	700		44650	7400	11000	8800
Konzerte	1			1	1	
Besucher	2400			2000	3000	
Schauveranstaltungen						
Besucher						
Sonstige Veranstaltungen	3	4	4	1	3	1
Besucher	6600	5000	9900	2200	3000	1200
Weitere Veranstaltungen						
Solisten- und Kammerkonzerte	5	5	3	3	8	5
Sinfoniekonzerte	1	1		2		
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	13	12	11	14	12	12
Ausstellungen, Messen	6	7	4	3	2	2
bedeutende Tagungen, Kongresse	1	1	3	2	8	3
Wissenschaftliche und allgemeinbildende Vorträge	18	15	13	10	13	9
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette	1	2	1	2	3	2
bedeutende Sportveranstaltungen	2	2	3	2	2	1

noch: 3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
WALLGRABENTHEATER						
Vorstellungen	81	75	73	69	156	142
Besucher	5430	4502	5504	5455	9932	10959
Sitzplätze	96	96	96	96	96	96
Platzausnutzung in %	69,8	62,5	78,5	82,4	66,3	80,4
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH						
Veranstaltungen insgesamt	20	14	18	12	34	30
Besucher insgesamt	72150	38600	61850	17280	110750	79130
dav. Sportveranstaltungen	2		1	2	2	3
Besucher	2900		1000	500	2900	1500
Ausstellungen	6	7	4	4	13	8
Besucher	45350	27200	43400	8480	72550	51880
Konzerte	1	2	1	3	3	4
Besucher	2400	5000	3000	5000	7400	8000
Schauveranstaltungen			5			5
Besucher			6250			6250
Sonstige Veranstaltungen	11	5	7	3	16	10
Besucher	21500	6400	8200	3300	27900	11500
Weitere Veranstaltungen						
Solisten- und Kammerkonzerte	13	16	14	20	29	34
Sinfoniekonzerte	2	2	4	3	4	7
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	36	38	27	26	74	53
Ausstellungen, Messen	17	7	20	12	24	32
bedeutende Tagungen, Kongresse	5	13	4	7	18	11
Wissenschaftliche und allge- meinbildende Vorträge	46	32	48	40	78	88
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette	4	7	7	11	11	18
bedeutende Sportveranstaltungen	7	5	4	7	12	11

1) Ab April im Rathaus.

K. ÖFFENTLICHE FINANZEN

STEUEREINNAHMEN und ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
STEUERN						
Bruttosteuerereinnahmen 1000 DM	23344	30552	38249	33716	53896	71965
Gewerbsteuerumlage 1000 DM	-1631	-5089	-4972	-6801	-6720	-11773
Steuereinnahmen insg. 1000 DM	21713	25463	33277	26915	47176	60192
je Einwohner ¹⁾ DM	130,73	171,40	185,25	150,69	301,99	335,94
Von den Bruttosteuerereinnahmen entfallen auf:						
Grundsteuer A 1000 DM			140	34		174
Grundsteuer B 1000 DM	3723	4515	3658	3012	8238	6670
Hebesatz $\frac{7}{100}$ ²⁾	290	290	290	290	290	290
Gewerbsteuer aus Ertrag und Kapital 1000 DM	15147	13252	19957	16931	28399	36888
Hebesatz $\frac{2}{100}$ ²⁾	360	360	360	360	360	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1000 DM	3041	12027	13748	12810	15068	26558
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer 1000 DM	929	625	203	819	1554	1022
sonstige Steuern 1000 DM	501	131	543	110	632	653
ALLGEM. ZUWEISUNGEN und ERSTATTUNGEN						
insg. 1000 DM	14670	28412	41676	11382	43082	53058
dav. Bund	939	1195	4862	660	2134	5522
Land	8277	23141	14016	5714	31418	19730
Gemeinden und Gemeindeverbände	5415	2798	3372	3123	8213	6495
übr. Bereich	39	1278	19426	1885	1317	21311
SONSTIGE EINNAHMEN 1000 DM	16803	16946	2338	29717	33749	32055

¹⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

Hebesatz:

	<u>Grundsteuer (A u. B)</u>	<u>Gewerbsteuer</u>
Ebnet	200	300
Hochdorf	200	300
Kappel	200	300
Lehen	200	300
Munzingen	220	300
Opfingen	220	300
Tiengen	200 = A; 220 = B.	300
Waltershofen	200	300

L. BEKANTT GEWORDENE STRAFTATEN

1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1976					
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Verbrechen und Vergehen						
Straftaten insgesamt	1022	1624	1125	1284	1644	1455
darunter						
Mord und Totschlag						1
Körperverletzung	20	51	25	44	43	52
Notzucht	2	4		6	4	
Unzucht	1	11	7	9	4	7
Andere Sittlichkeitsdelikte	1	3	4	4	1	4
Rauschgiftdelikte	17	12	15	30	23	13
Raub	7	13	13	12	12	9
Einfacher und schwerer Diebstahl	684	1146	822	752	1240	1063
darunter						
Zweirad-Diebstahl	122	369	193	105	265	193
Kraftwagen-Diebstahl	20	37	8	22	36	38
Laden-Diebstahl	133	179	120	182	251	185
Diebstahl in Betrieben	36	51	36	47	44	36
Diebstahl in Wohngebäuden	43	101	101	45	107	93
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	141	209	81	291	90	169
Urkundenfälschung	3	9	9	11	11	7
Brandstiftung	3	8	6	8	4	10
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2	2	4	5	4	3
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	21	35	17	26	38	22
Sachbeschädigung	60	50	58	39	82	56

noch: 1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1976		1975		1. Halbjahr	
	1. Vj.	2. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	1976	1975
Verbrechen und Vergehen						
Straftaten insgesamt	3771	4383	3258	4363	8154	7621
darunter						
Mord und Totschlag		1	1	1	1	2
Körperverletzung	96	139	95	148	235	243
Notzucht	6	10	6	6	16	12
Unzucht	19	20	21	18	39	39
Andere Sittlichkeitsdelikte	8	9	3	4	17	7
Rauschgiftdelikte	44	66	40	33	110	73
Raub	33	33	25	21	66	46
Einfacher und schwerer Diebstahl	2652	3055	2313	3017	5707	5330
darunter						
Zweirad-Diebstahl	684	563	505	468	1247	973
Kraftwagen-Diebstahl	65	96	74	170	161	244
Laden-Diebstahl	432	618	368	608	1050	976
Diebstahl in Betrieben	123	127	132	146	250	278
Diebstahl in Wohngebäuden	245	245	196	281	490	477
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	431	550	305	432	981	737
Urkundenfälschung	21	29	16	103	50	119
Brandstiftung	17	22	15	14	39	29
Widerstand gegen die Staatsgewalt	8	12	9	6	20	15
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	73	86	38	84	159	122
Sachbeschädigung	168	177	163	223	345	386

2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	1. Vierteljahr 1976								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	1448	737	199	176	51	171	34	69	11
darunter von									
Mord und Totschlag									
Körperverletzung	93	67	8	12	1	5			
Notzucht	7	5		2					
Unzucht	7	6		1					
Andere Sittlichkeitsdelikte	6	4		1		1			
Rauschgiftdelikte	41	18	4	9	7	2	1		
Raub	25	9		12	1	3			
Einfacher und schwerer Diebstahl	760	280	117	92	32	144	29	57	9
darunter									
Zweirad-Diebstahl	26	3		2		14		7	
Kraftwagen-Diebstahl	24	10	1	6		7			
Laden-Diebstahl	393	137	104	25	27	34	25	32	9
Diebstahl in Betrieben	24	20	1	1		2			
Diebstahl in Wohngebäuden	70	26	5	12	3	21	1	2	
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	225	163	35	16	2	4	1	4	
Urkundenfälschung	19	12	3	1	1	2			
Brandstiftung	13	4	5		2	1		1	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	9	6		3					
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	50	24	8	7	2	4	2	1	2
Sachbeschädigung	28	15	1	6		6			

noch: 2 ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	2. Vierteljahr 1976								
	ins- ges.	davon						Kinder	
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		m	w
	m	w	m	w	m	w	m	w	
Ermittelte Tatverdächtige	1894	952	268	221	49	276	46	73	9
darunter von									
Mord und Totschlag	1	1							
Körperverletzung	137	97	10	20		5	1	4	
Notzucht	8	8							
Unzucht	8	7		1					
Andere Sittlichkeitsdelikte	11	9	1			1			
Rauschgiftdelikte	69	34	1	19	9	5	1		
Raub	27	7	3	8	1	5		3	
Einfacher und schwerer Diebstahl	1001	347	162	133	31	223	40	56	9
darunter									
Zweirad-Diebstahl	39	6		9	1	17		6	
Kraftwagen-Diebstahl	56	28		20	2	6			
Laden-Diebstahl	483	150	153	44	24	49	37	18	8
Diebstahl in Betrieben	33	19		3		5		6	
Diebstahl in Wohngebäuden	72	31	5	12		20		4	
Unterschlagung, Hehlerei Betrug, Untreue	314	226	43	19	4	18	1	3	
Urkundenfälschung	29	16	5	4		4			
Brandstiftung	14	7	3	2				2	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	11	9		2					
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	60	32	5	8		9	2	4	
Sachbeschädigung	41	32	4	3		1		1	

noch: 2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	1. Halbjahr 1976								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	3342	1689	467	397	100	447	80	142	20
darunter von									
Mord und Totschlag	1	1							
Körperverletzung	230	164	18	32	1	10	1	4	
Notzucht	15	13		2					
Unzucht	15	13		2					
Andere Sittlichkeitsdelikte	17	13	1	1		2			
Rauschgiftdelikte	110	52	5	28	16	7	2		
Raub	52	16	3	20	2	8		3	
Einfacher und schwerer Diebstahl	1761	627	279	225	63	367	69	113	18
darunter									
Zweirad-Diebstahl	65	9		11	1	31		13	
Kraftwagen-Diebstahl	80	38	1	26	2	13			
Laden-Diebstahl	876	287	257	69	51	83	62	50	17
Diebstahl in Betrieben	57	39	1	4		7		6	
Diebstahl in Wohngebäuden	142	57	10	24	3	41	1	6	
Unterschlagung, Hehlerei Betrug, Untreue	539	389	78	35	6	22	2	7	
Urkundenfälschung	48	28	8	5	1	6			
Brandstiftung	27	11	8	2	2	1		3	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	20	15		5					
Vergehen wider die öffentli- che Ordnung	110	56	13	15	2	13	4	5	2
Sachbeschädigung	69	47	5	9		7		1	